

Tennis

SMASH

Golf



Regionalliga-Aufstieg



Carla Lindlar
(TC Union)

Albatros in Tinnen



Niklas Braun

Porsche-Cup in Brückhausen



Jürgen
Stiegler

Stefan
Mühlenkamp



Hautlift

ohne Operation
und Vollnarkose



Für eine Natürliche Schönheit Ihrer Haut!

Hautstraffung mit der neuen **ThermaCool** Radiofrequenz
Thermalift-Therapie

Mosaic Laser mit mikrofraktionaler-Technologie, zur Hautstraffung
und Hauterneuerung

Accent XL uni-bipolare Hochfrequenz-technologie zur Kollagen-
stimulation und Zellulitetherapie

Tripollar zur Faltenbehandlung und Körperformung

Engelstrasse 37, 48143 Münster
Tel: 02 51-98 11 34 76, Fax: 02 51-4 90 27 27,
Mail: info@praxis-bunge-schlippe-voss.de
Int.: www.praxis-bunge-schlippevoss.de
Sprechstunden nach Vereinbarung

Fachärzte für Dermatologie,
Venerologie, Allergologie,
Phlebologie, Umweltmedizin,
dermatologische Operationen
und Lasermedizin



DR. DR. ILSABE BUNGE
DR. GERRIT SCHLIPPE
DR. WERNER VOSS

PRIVATÄRZTLICHE
PRAXISGEMEINSCHAFT



Albatros

Der Albatros ist laut „Brockhaus“ „Ein Sturmvogel. Ein zu den Röhrennasen gehörender Meeresvogel mit einer Körperlänge bis zu 1,20 m und einer Flügelspannweite bis zu 3,50 m. Der Albatros ist ein ausdauernder Segelflieger.“

Das ist die eine Seite; auf der anderen Seite ist der Albatros das Größte, was ein Golfspieler je erreichen kann. Nämlich ein Loch mit 3 unter Par zu spielen, also an einem Par 5 Loch mit 2 Schlägen den Ball einzulochen.

Fast auf den Tag genau vor 20 Jahren wurde Golf in die Smash integriert. Seit dieser Zeit wartet die Redaktion nun darauf, über den 1. Albatros der münsterländischen Golfgeschichte zu berichten. Nun ist es endlich geschafft:

Drehort dieses Golfmärchens war vor wenigen Tagen die Bahn 2 in Münster-Tinnen. Hauptdarsteller: Der 16-jährige Niklas Braun, der nicht nur wegen dieses Albatrosses der neue Shootingstar in Münster-Tinnen ist. Niklas, ein Hilstruper Eigengewächs, spielte zunächst Tennis und dann ganz erfolgreich Hockey, bevor er erst vor knapp drei Jahren mit dem Golfsport begann. In dieser Saison avancierte er zum Leistungsträger der Tinnerer Juniorenmannschaft, in dem er gleich in 4 Ligaspielen das beste Bruttoergebnis der Truppe erspielte. So nebenbei

purzelte sein Handicap von 11,4 zu Saisonbeginn auf mittlerweile 6,2. 14 Tage vor seinem Albatros schoss Niki beim Matchplay gegen Dieter Willamowski so nebenher noch ein Hole in One (wir berichteten in der letzten Smash bereits). Wenn Nicky so weiter macht haben wir vielleicht den neuen Martin Kaymer vor uns. Die Smash gratuliert jedenfalls ganz herzlich und wünscht für die weitere Golfaufbahn alles Gute. Übrigens Mama Moni Braun schoss beim Brügemann-Cup vor 2 Wochen ebenfalls an der 5 in Tinnen ein Hole in One (siehe auch Bericht dort)



Driver, Eisen 4: So einfach ist das Ganze. Niklas Braun an Bahn 2 in Münster-Tinnen mit dem 1. Albatros der münsterschen Golfhistorie. Bild: Ditz



*Permanent Make-Up
auf höchstem Niveau*

Jutta Wilkemeyer

■ Haut Contour

Spezialistin für Permanent Make-Up und Kosmetik
Ausbildungsinstitut für Permanent Make-Up
Medizinische Pigmentierung vor und nach Chemotherapien
Korrigierung von verzeichnetem Permanent Make-Up
Retuschierung von Narben

Enge Zusammenarbeit mit Hautärzten und Kliniken



Haut Contour feinst Micropigmentfarben-sensitiv

- zählen zu den Sichersten in Bezug auf Reinheit und Sterilität
- gehören zu den Besten im Farbergebnis und bei der Stabilität
- geeignet für jeden Hauttyp, speziell für die sensible Haut

■ Lassen Sie sich unverbindlich beraten!

| | |
|------------------|-------------------------|
| Jutta Wilkemeyer | Fon 0 25 06/ 30 61 08 |
| Haut Contour | Fax 0 25 06/ 30 61 09 |
| Grenkühlenweg 23 | Mobil 01 75 / 400 54 22 |
| 48167 Münster | j.wilkemeyer@web.de |

www.haut-contour.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

ACE JETCO, Agentur für Sport- und Kommunikationsmarketing,
Birkenweg 9, 48155 Münster

VERWALTUNG/CHEFREDAKTION:

Dr. Stefan Bremicker
Tel.: 02 51/ 93 14 63, Fax -62
E-mail: info@ms-smash.de

Ständige Redaktionsmitarbeiter

Redaktion Golf:
Michaela Bremicker (0178) 18 717 18

Redaktion Tennis:
Lutz Hackmann (01 76) 32 60 15 50
hackmann@echo-muenster.de

SATZHERSTELLUNG/DRUCK

sbs Satz und Bild Service GmbH,
Letter Str. 39, 48653 Coesfeld,
Telefon (02541) 9 66 99 02
Telefax (02541) 9 66 99 03
E-Mail: sbs@satzundbild.com



REDAKTIONSSCHLUSS der nächsten Ausgabe: 1. September 2011

Inhalt:

- 3 Der Albatros
- 4 Die laufende Saison:
-Union in der Regionalliga
- 5 -TC St. Mauritz verpasst das Saisonziel
- 6 -THC mit 40+ im Soll; SV 91-Herren 30+
- 7 -Verbandsliga-Überblick
- 8 -Wacker mit Aufstieg 65+;
Nachwuchs beim 1.TCH
- 9 -Langfristiges Konzept in Hilstrup
- 10 Hünenburgs Präsident wird 50
- 11 Porsche-Cup in Brückhausen
- 13 GC Tinnen: Brüggemann-Cup
- 14 GC Brückhausen: Damennachmittag
- 15 GLC Coesfeld: GLC-Cup
GLC Nordkirchen: Sommerfest
- 16 -Gründerpokal; Krebshilfe
- 17 -Schotten-Cup; Herzenswünsche
- 18 Golfhouse am Germania-Campus
- 20 GC Tinnen: WGS-Senioren
GC Telgte: 11. Timberland-Cup
- 21 -u.a. Präsidentenpreis
- 22 GSC Rheine: Pfingst-Vierer
GC Münsterland: Ehepaar-Vierer
- 23 14. Meimberg GP: Solido-Cup in Coesfeld
- 24 -Hi- & Hip-Cup in Aldrup
- 25 -Eckerle-Cup in Nordkirchen
- 26 GC Wilkinghege: Ehepaar-Vierer
- 28 13. Damen GP
- 29 -Solido-Cup in Coesfeld
-Digiprint-Cup in Nordkirchen
- 30 -Bellevital-Cup in Aldrup
- 31 8. Sparda-Bank-Series
- 32 -Damen und Herren in Rheine
- 33 -Damen in Tinnen
- 34 -Herren in Tinnen

www.ms-smash.de

Zu den Titelbildern:

(links) Garantin für den Aufstieg der Unionerinnen in die Regionalliga: Carla Lindlar drehte ein auf der Kippe stehendes Spiel zugunsten von Union, so dass anschließend der Regionalligaaufstieg zu feiern war. Bericht auf dieser Seite.

(mitte) Niklas Braun aus Tinnen „schießt einen Albatros“ Bericht auf Seite 3. Bild: Ditz

(rechts) Der Porsche-Cup in Brückhausen, vermutlich Höhepunkt des Brückhausener Turnierkalenders 2011. Bericht auf Seiten 11ff. Bild: Top Magazin

Die laufende Saison



Union Westfalenmeister und Regionalligist

(lub) - Auf den ersten Blick klingt das doch überaus tiefgestapelt: „Uns ist da ein bisschen was gelungen“, schmunzelte Thomas Heilborn, Trainer des TC Union Münster, unmittelbar nach dem 5:3 seines Teams beim TC Rödinghausen ausgesprochen bescheiden.

Es ist den Tennis-Damen von der Steinfurter Straße an diesem 3. Juli schon mehr als nur ein bisschen gelungen: Nicht nur, dass mit dem Sieg in Ostwestfalen bereits der zweite Westfalenmeister-Titel in diesem Jahr nach dem Gewinn in der Halle zu feiern war. Der Erfolg von Rödinghausen bedeutet zusätzlich auch den Aufstieg in die Regionalliga – und das hat fast einen historischen Charakter. „Das war wirklich das i-Tüpfelchen auf eine tolle Saison“, frohlockte Heilborn. Denn auch, wenn die Münsteranerinnen bereits im Gruppen-Spiel mit 5:4 gegen den TCR triumphiert hatten – auf dem Papier waren die Ostwestfalen mit ihrer DTB-Ranglistenpositionierung schon der Favorit.

Doch schon in den Einzeln legten die Unionerinnen den Grundstein zum Titel und zum Aufstieg. Eine erneut stark und konzentriert aufspielende Ria Sabay

dominierte an der Spitzenposition die 73 Plätze besser postierte Rödinghausenerin Vanessa König mit 6:2 und 6:4. An zwei und drei gingen die Spiele an die Gastgeberinnen Maren Sundermeier (6:3, 6:3 gegen Tina Kötter) und Lea Jacob (6:1, 7:6 gegen Jana Albers). Wobei Albers im zweiten Durchgang drei Satzballer vergab. „Ich bin mir sicher, dass sie einen dritten Set klar gewonnen hätte“, so Heilborn. Doch das Union-Trio auf den Positionen vier bis sechs räumte ab: Schon etwas überraschend hatte Kim Hartmann beim 6:3, 6:3 Christiane Döll voll im Griff, unten hatte Debbie Döring gegen Louisa Pusch (6:0, 6:2) überhaupt keine Mühe. Entscheidend dann der Kraftakt von Carla Lindlar. Gegen Svenja Sundermeier lag Lindlar im ersten Set schon 2:5 zurück, gewann aber noch 7:5, Satz zwei ging mit 6:4 an Sundermeier. Im Tiebreak des dritten Durchgangs hatte Lindlar aber die Nerven und gewann am Ende 7:6 (2), so dass die Gäste mit einem 4:2-Vorsprung in die Doppel gehen konnten.

Und dort sind Ria Sabay und Tina Kötter auf dieser Ebene einfach eine sichere Bank. Mit 6:4 und 6:3 schlugen sie unaufgeregert die Rödinghausener Kombination König/Döll, der fünfte und entscheidende Punkt war gesichert. „Auf Tina und Ria war wie immer Verlass, das war routiniert und cool. Die haben mich noch nie enttäuscht“, gab Heilborn zu Proto-

Der neue Regionalligist TC Union direkt nach dem Aufstieg: Trainer Thomas Heilborn mit Kim Hartmann, Deborah Döring, Carla Lindlar, Margarete Pelster, Tina Kötter, Ria Sabay und Jana Albers (v.re.)





Ria Sabay wuchs an 1 im Spiel gegen Rödighausen über sich hinaus.

koll. Die Niederlage von Albers/Döring gegen Jabob/Curpene fiel nicht mehr ins Gewicht, mit 5:3 war die Partie beendet.

Sieben Spiele, sieben Siege – völlig verdient dürfen die Unionerinnen den Weg nach oben gehen, erstmals seit zwölf Jahren schlägt der TCU in der Regionalliga auf. Und seit Juni 2009 haben die Damen kein Spiel mehr verloren. Auch eine erstaunliche Leistung...



Mauritz verfehlt Saisonziel

(lub) - Eigentlich war schon nach dem zweiten Spieltag klar, dass das erhoffte Saisonziel nicht mehr erreicht werden konnte. Mit 4:5 unterlagen die Herren des TC St. Mauritz in der Regionalliga 55+ da auf eigener Anlage dem TC Rot-Weiß Hangelar in einem denkwürdigen Spiel. In den Einzeln war hier nur Heinz Küppers-Anhamm nach zwei Sätzen fertig gewesen (6:1, 6:2 gegen Norbert



Sparkassen-Finanzgruppe

**Gewonnen mit Leistung.
Gefeiert in der Region.
Gefördert von der Sparkasse.**

 **Sparkasse
Münsterland Ost**

Engagement in der Region für die Region – diese Devise bestimmt unser Handeln. Was wir vor Ort erwirtschaften, geben wir den Menschen hier auf vielfältige Weise zurück und stärken damit die Region als einen attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Walter), alle anderen fünf Spiele gingen in den dritten Set. Und mit Eckart von Salis triumphierte da lediglich ein Mal ein Mauritzer.

Und so verzichtete Teamcaptain Küppers-Anhamm schließlich im letzten Saisonspiel gegen die DJK Holzbüttgen, die er vor Serienstart als den härtesten Konkurrenten im Fight um Platz eins ausgemacht hatte, auch auf den Einsatz des Franzosen Francis Boyer. Es ging halt nur noch um die viel zitierte Goldene Ananas. „Eigentlich hatten wir Francis verpflichtet, um ihn vor allem gegen Holzbüttgen dabei zu haben“, gesteht Küppers-Anhamm. Und so war die Partie gegen BW Neuss (4:5) auch der letzte Einsatz des Franzosen für die Truppe vom Pleistermühlenweg.

„Im Prinzip haben wir unser Saisonziel nicht erreicht. Das ist schade, denn in dieser Saison wäre es verhältnismäßig leicht gewesen, auf Platz eins zu kommen“, bekennt Küppers-Anhamm etwas enttäuscht. „In der nächsten wird das schwerer, wenn ich mir ansehe, wer da alles aufsteigt. Schade, denn die Endrunde im September wäre in diesem Jahr bei uns gewesen.“ Man spiele in nun in der Regionalliga weiter, auf einen Ausländer werden der Tennis-Lehrer und seine Mitstreiter aber mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit verzichten. „Dieses Thema mit einer ausländischen Nummer Eins hat sich aus meiner Sicht relativiert.“ Auch die Möglichkeit einen Glenn Busby – der Australier ist ein alter Bekannter von Küppers-Anhamm – zum TC St. Mauritz zu lotsen, werden die

Herren vom Pleistermühlenweg nicht nutzen. „Da kommt man über die Saison gesehen in einen fünfstelligen Euro-Bereich. Sicher, der gibt keine zwei Spiele ab. Aber macht das Sinn? Auch er kann ja nur maximal zwei Punkte pro Match holen“, sinniert der Mauritzer Macher, und fährt fort: „Wir hatten in den letzten Jahren immer ein Riesen-Glück. Da haben wir gesehen, dass das Team stimmen muss, dass es homogen sein muss“, so Küppers-Anhamm. Daran wollen die Mauritzer für die nächste Saison auf jeden Fall arbeiten.



Entdecken Sie,

wie man Spiel und Spaß optimal verbinden kann.

www.tcmauritz.de

www.kueppers-anhamm.de



THC-Herren 40+:

Eine fast makellose Saison

(lub) – Es war eine praktisch makellose Saison, die die Herren 40+ des THC Münster in diesem Westfalenliga-Sommer hinlegten. Sechs Spiele, fünf Siege – und am Ende dann auch das klare Bekenntnis von Spitzenspieler und Teamsprecher Lutz Rethfeld: „Wir wollten auch nicht in die Regionalliga aufsteigen!“ Der Plan ist aufgegangen, das kann man auch bar jeder Ironie so sagen. Eine einzige Mannschaft im Siebener-Feld der Westfalenliga-Gruppe 047 war besser als das Ensemble vom Dingbängerweg: Der TTC Gütersloh, der beim direkten Vergleich der beiden Klubs auch in Bestbesetzung angetreten, wischte den THC mit 8:1 von der Asche. Es war auch der Zeitpunkt der einzigen Niederlage von Rethfeld, der ansonsten in keinem Satz überhaupt mehr als drei Spiele abgab. Doch gegen den Deutschen Meister von 1994 und ehemaligen 70. der Weltrangliste, Markus Naewie, war selbst für Rethfeld beim 1:6 und 2:6 kein Kraut gewachsen. „Eigentlich war das mein bestes Spiel, ansonsten bin ich kaum gefordert gewesen“, stellte der Teamkapitän lapidar fest.

Das beste Match der Mannschaft lieferten die THC-ler schon am zweiten Spieltag gegen den TuS 59 Hamm ab – die Vorent-

scheidung im Kampf um Platz zwei hinter Gütersloh. „Und das, obwohl Hamm mit seinen beiden Briten aufgelaufen ist“, so Rethfeld. Die Doppel entschieden, mit 5:4 gewann der THC auf Hammer Terrain. Eine prächtige Bilanz für eine Mannschaft, die mit dem Ziel „Klassenerhalt“ in die Sommerrunde gestartet war. „Mehr hätte keinen Sinn gemacht, da Holger Drewes und Axel Goike nach der Saison in die 50+ wechseln. Und fast alle anderen folgen nur wenig später. Es findet ein Umbruch statt, wir bekommen im nächsten Jahr ja auch Leute aus der 30+, teilweise aus anderen Klubs“, erklärt Rethfeld. Eine perfekte Runde spielte Raphael Borchard an sechs, der alle Einzel gewann, und auch Christoph Hagedorn unterlag in diesem Sommer nur ein einziges Mal.

Herren 30+ SV 91 Münster



Bußmann überragend

(lub) - Ob nun nach dem letzten Saisonspiel Platz drei oder Platz in der Tabelle vermerkt wird, das war Michael Thiemann und seinen Teamkollegen von den Herren 30+ der Schwimmvereinigung 1891 salopp gesagt „wurscht“. „Fakt ist, dass wir vorm letzten Match nicht mehr zittern mussten, das war das wichtigste!“, so der SV-Mannschaftssprecher. Die Saison ist gut verlaufen für den Regionalligisten – wenn auch nicht optimal.

Fast gewohnheitsmäßig ging das Auftaktspiel gegen den RV Rauxel mit 3:6 verloren, „aber das war keine Packung, wie wir sie in den Jahren davor bezogen haben“, findet Thiemann, „und an die Auftaktniederlage haben wir uns schon gewöhnt.“ Dass es nicht noch mehr wurde als Rang vier in diesem Sommer, war dem Pech geschuldet. Knackpunkt hier die Partie gegen Vizemeister TC GW Ratingen: Mit 4:2 führte die Schwimmvereinigung nach den Einzeln,



Zu stark für die Regionalliga: Mark Bußmann gewann alle 6 Spiele für die SV 91 an 1 völlig ungefährdet.

dann mussten die Münsteraner in den Doppeln auf Sebastian Groß verzichten, der anderen Verpflichtungen nachkommen musste. Klar, das eine Doppel war kampflös weg, „aber die beiden anderen haben wir regelrecht vertanz“, ärgert sich Thiemann noch heute. Das Match seines Bruders Christian mit Marc Bußmann gegen die Ratinger Heise und Meier ging mit 7:6, 6:7 und 8:10 verloren. „Ansonsten hätten wir den Klassenerhalt schon Anfang Juni sicher gehabt!“

Auf der anderen Seite gelang den Münsteranern auch eine kleine Sensation: Am vorletzten Spieltag musste die SV 91 beim bis dahin verlustpunktfreien Spitzenreiter HTC Krefeld antreten – und das personell dezimiert nur mit fünf Akteuren. Trotzdem entführten Bußmann und Co mit einem fabelhaften Auftritt mit 5:4 die Punkte. Thiemann: „Das ist so ein Spiel, das man 15 Jahre nicht vergisst!“ Eine überragende Saison spielte im Übrigen Marc Bußmann: Vor dem letzten Spieltag hatte die SV-Nummer-Eins als einziger in den bisherigen sechs Partien angetretener Akteur dieser Liga auch alle sechs Einzel gewonnen. „Der ist Mister Regionalliga. An eins nicht mal einen Satz zu verlieren, das ist schon eine Riesen-Leistung“, lobte Thiemann seinen Mannschaftskameraden. Und so können die Männer von Sudmühle auch für den nächsten Regionalliga-Sommer planen.

Verbandsliga-Überblick: Zwei bleiben, zwei steigen ab

(luh) - Für zwei von vier Verbandsliga-Teams aus Münster erwies sich die Spielklasse als zu schwer. Und so müssen die Damen des THC und die Herren des TC Union jeweils als Tabellenletzter der Sommer-Spielrunde den Gang in die Münsterlandliga 2012 antreten

Der Russe Andres Chernin musste verletzt gegen Kaunitz aufgeben, dadurch gab es eine 4:5-Niederlage für Nienberge.
Bild: Leßmann



THC-Damen:

Den einzigen Saisonsieg fuhren die THC-Damen am letzten Spieltag mit 5:4 in Bestbesetzung gegen den Drittlezten VfL Kamen ein. Am bereits feststehenden Abstieg konnte der Erfolg, den Sanja Brkovic, Ann Christin Pfänder, Bianca Kollwitz, sowie die Doppel Kim Kötterheinrich/Brkovic und Pfänder/Kollwitz einfuhren, natürlich nichts mehr ändern. „Wir haben gezeigt, dass wir doch noch gewinnen können“, erklärte Teamsprecherin Janina Röwekamp. Und trotzdem: Lediglich zwei Matchgewinne konnten die Damen vom Dingbärgweg in den fünf Begegnungen davor für sich verbuchen, das einzige Einzel in dieser Phase gewann dabei Julia Fischer. Insgesamt schafften die THC-Damen nur 19 Satzgewinne in dieser Saison und werden nun im kommenden Sommer in der Münsterlandliga einen neuen Anlauf nehmen.

1. TC Hilstrup Herren:

Wer weiß, was möglich gewesen wäre, hätten die Hilstruper diese umkämpfte Partie im Mai beim TV Espelkamp-Mittwald 2 nicht hauchzart mit 4:5 (10:11) verloren, sondern selbst den entscheidenden Punkt zum Sieg verbucht. Doch sowohl Niclas Keilmann als auch das Doppel Nachtigall/Ahlers mussten sich ihren Espelkamper Gegnern jeweils im dritten Set geschlagen geben. Denn im letzten



Saisonspiel kam am Hilstruper See sogar der bis dahin ungeschlagene Tabellenführer GW Bochum mit 2:7 unter die Räder. Ein Zeichen dafür, auf welchem Niveau das TCH-Ensemble um Spitzenspieler Matthias Wahl auftreten kann. Wohl gemerkt: Bochum war mit Ausnahme seiner Nummer Eins in Bestbesetzung nach Münster gereist! Allerdings hatten die Hilstruper hier bereits die zweite Saisonniederlage, die das Ende aller Aufstiegssträume bedeutete, kassiert. Mit 2:7 unterlag man beim TC RW Gevelsberg. Daheim blieb das TCH-Team, das sich am Ende punktgleich mit dem Dritten Espelkamp bei 4:2 Siegen auf Rang vier einsortierte, in dieser Serie ungeschlagen.

SC Nienberge Herren:

Der Aufsteiger aus Münsters Nordwesten lag schließlich haargenau im Soll: Zwei Mannschaften musste das Team um Spitzenspieler Jochen Zeidler hinter sich lassen, um die Klasse zu halten. Und genau diese beiden Teams schlug der SCN: Zunächst am ersten Spieltag das klare 7:2 beim späteren Vorletzten BW Sundern, dann – am vorletzten Spieltag – das 6:3 im Nachbarschaftsderby an der Steinfurter Straße beim TC Union, das schließlich die Rettung bedeutete. Ärgerlich war das 4:5 gegen den Tabellenachbarn TC Kaunitz, bei dem sich Nienberges Russe Andres Chernin schon im ersten Spiel des ersten Einzel-Satzes verletzte und aufgeben musste. Damit waren sein Match und das Doppel quasi ohne Spiel an den TCK gegangen. Mit einem Erfolg in diesem Vergleich hätte der Verbandsliga-Debütant nicht so lange zittern müssen.

TC Union Münster Herren:

An der Steinfurter Straße gab man sich lange kämpferisch – auch wenn Niederlage auf Niederlage folgte. Nach dem Weggang der kompletten ersten Herrenmannschaft zum THC war die neuformierte Union-Mannschaft in der Verbandsliga schlicht und ergreifend völlig überfordert. Dennoch legte sich die Truppe um den jungen Spitzenspieler

Max Wetterkamp bis zum letzten Match ins Zeug. Doch sechs Niederlagen aus sechs Partien und nur zehn Matchgewinne bei 29:93 Sätzen sprechen eine klare Sprache. In der Münsterlandliga wird es für die Unioner im kommenden Sommer jedenfalls um einiges leichter werden.



Nachwuchsturnier beim 1. TCH:

*König und Lazow
eine Klasse für sich*



Orga Chef Robby Stärke.

Aufstieg von Wacker

-bsr- DJK Wacker Mecklenbeck meldet den ersten Aufstieg einer Mannschaft in der Saison 2011: Die Herren 65 um Mannschaftsführer Peter Theike haben nach dem Aufstieg im letzten Jahr (Verbandsliga) jetzt alle Spiele ungeschlagen beendet und steigen in die Westfalenliga auf. Einen Westfalenligisten hatte Wacker zuletzt mit den Damen 40 im Jahr 2008. Der Tennis-Mannschaftssport in Mecklenbeck ist damit weiterhin auf einem sehr guten Weg. In den übrigen Klassen sind die Spiele noch nicht beendet, aber auch hier zeichnen sich gute Tendenzen ab. Zur erfolgreichen Mannschaft gehören Bruno Kötter, Bruno Slatala, Arnd Fischer, Peter Theike, Herbert Wille, Herbert Braun, Wilhelm Willemer und Rudi Feldhoff.

Die erfolgreiche Ü65 der DJK Wacker Mecklenbeck: (v.l.) Peter Theike, Wilhelm Willemer, Bruno Kötter, Arnd Fischer, Bruno Slatala. Auf dem Foto fehlen Herbert Wille, Herbert Braun und Rudi Feldhoff.



-lub- Die Resonanz und das Niveau sind der Beweis, dass die Macher vom 1. TC Hiltrup mit dem neuen Format auf dem richtigen Weg sind. Zum zweiten Mal liefen die traditionellen Nachwuchsmeisterschaften U21 des 1. TCH im Rahmen des Dunlop-WTV-NW-Circuits, zum ersten Mal erstreckte sich das Turnier über eine Woche. Nicht einfach zu händeln für das Orga-Team um Tristan Köching und Robby Stärke, denn in dieser Altersklasse haben da doch schon einige Racket-Cracks noch schulische Verpflichtungen.

So geballt wie noch im letzten Jahr an nur einem Wochenende waren die Spiele also 2011 nicht, doch das hatte auch seine Vorteile: „Es war dann schon etwas entspannter zu organisieren“, gestand Stärke nach den sechs Wettkampftagen auf der Hiltruper Anlage. Was schließlich auch den Athleten zu Gute kam. Stärke war nach Turnierende jedenfalls hoch zufrieden: „Es hat super geklappt! Auch wenn die Akteure mit Wind und

Regen zu kämpfen hatten, waren sie und die Zuschauer zufrieden“, konnte Stärke konstatieren. Und dass die Felder voll waren, ist auch ein Beleg dafür, dass die Spielerinnen und Spieler mit diesem Format durchaus gut zurecht kommen. Das 32-er-Feld der Herren war komplett ausgebucht, bei den Damen (16-er) blieb lediglich ein einziger Platz frei.

Das Freilos in Runde eins ging an Franziska König. Die Top-Gesetzte vom Westfalenligisten TC Rödinghausen war als Nummer 53 der deutschen Rangliste als klare Favoritin nach Hiltrup gekommen und füllte diese Rolle auch eindrucksvoll aus. Lediglich sieben Spiel gab König im gesamten Turnierverlauf ab – fünf davon, und das ist aus münsterischer Sicht erfreulich – im Halbfinale gegen die Hiltruperin Sina Niketta. Diese hatte sich zuvor im Viertelfinale mit 6:2, 6:1 gegen Unionerin Christina Heinze durchgesetzt. Ebenfalls in die Runde der letzten acht Spielerinnen hatte es Nikettas Westfalenliga-Teamkollegin Jana Holling geschafft, gegen die spätere Finalistin Kim Berghaus (Bieber Offenbach) war für Holling dann beim 2:6 und 0:6 aber kein Kraut gewachsen. König wies im Endspiel der Hessin mit 6:1 und 6:1 klar die Grenzen auf, der Ausklang einer sehr dominanten Leistung der 21-Jährigen aus Rödinghausen, die später meinte: „Sina hat mir das härteste Match hier geliefert!“

Ähnlich wie König war bei den jungen Herren Alexander Lazow eine Klasse für sich. Der für den TC Rot-Weiß Hagen spielende Bulgare – Nummer 155 im deutschen Ranking – kam in keinem Match auch nur annähernd in Bedrängnis. Im Endspiel gegen den Hannoveraner Vincent Jänsch-Müller wurde es nach dem 6:3 im ersten Set einseitig, Lazow machte den Sack mit 6:0 zu. Im Herrenfeld waren auch fünf Münsteraner angetreten. Während Leonard Schmidt (BSV Roxel), Konstantin Revermann (1. TCH) und Max Wetterkamp (TC Union) die Segel nach der ersten Runde streichen mussten, schafften das Hiltruper Brü-

derpaar Robin und Jannis Kumbrink den Sprung ins Achtelfinale. Dort war für die beiden TCH-Athleten allerdings ebenfalls Schluss.

Insgesamt kann man sagen, dass der 1. TC Hiltrup mit diesem Turnier in dieser Form auch weiterhin gut wird leben können. Nicht nur als Signal nach außen – die Meldungen kamen ja aus dem gesamten Bundesgebiet – sondern auch intern. „Wir investieren sehr viel Arbeit in den Jugendbereich, da passt so ein Event auch ins Gesamtkonzept“, resümierte Stärke. „Wir wollen ja nicht nur Breite haben, sondern auch den Leistungsbereich abdecken. Und da ist für unsere TCH-Nachwuchsspieler ja auch wichtig, dass sie sehen, wofür sie das machen!“

„Perspektive auf Lebensdauer bieten!“

(luh) - Der Aufstieg der Damen des 1. TC Hiltrup in die Westfalenliga war bereits ein Novum in der Vereinshistorie. Dass die Mannschaft dann auch noch auf Anhieb Dritter in der Gruppe 2 wurde, kam selbst für Optimisten am Hiltruper See etwas überraschend. Doch dieses Team-Ergebnis ist nur ein – wenn auch nicht kleiner – Mosaikstein in der Entwicklung des Klubs. „Uns geht es um Langfristigkeit, um Nachhaltigkeit“, erklärt TCH-Trainer Robby Stärke, der gemeinsam mit dem Vorstand um Präsident Michael Hoppenberg das Zukunfts-Konzept des 653 Mitglieder starken Hiltruper Tennis-Vereins mitgestaltet hat. Seit einigen Jahren ist dieses Konzept im Aufbau. „So etwas“, sagt Stärke stellvertretend für das Führungsgremium, „ist ja nicht auf Knopfdruck zu bewerkstelligen.“ Die Kunst sei es, bei allen Mitgliedern, auch den Akteurinnen und Akteuren der selbstredend exponierten ersten Mannschaften im Spielbetrieb, das Interesse für den Verein zu wecken. Und das Generationen-übergreifend.

Avancierte in der laufenden Saison zur Leistungsträgerin in Hiltrups Damenmannschaft: Andrea Koch-Benvenuto.



Die jüngste Entwicklung in der Zusammensetzung der Mitglieder sehen die Verantwortlichen beim 1. TCH mit Zufriedenheit. Viele junge Ehepaare mit Kindern haben in der letzten Zeit auf die Klubanlage am Hiltruper See gefunden. „Erfreulich ist, dass wir eine kontinuierliche Verjüngung in den letzten zehn Jahren erleben“, berichtet Stärke. Wobei die Theorie zur Praxis wird: „Über die Kinder kommen die Eltern in den Verein“, sagt der TCH-Trainer. Und genau darum legt man in Hiltrup auch viel Wert auf Eltern-Kind-Turniere, auf Familientage, auf Hobby-Turniere, interne Wettbewerbe und Veranstaltungen. Der Nachwuchs für die Mannschaften, auch für die Aushängeschilder des Klubs, soll aus eigenen Reihen kommen.

„Es ist eminent wichtig für uns, alle Mitglieder auch in Liga-Teams spielen lassen zu können. Für uns Trainer und die Klubführung ist ein Ziel, durchgängig alle Mannschaften interessant und wichtig fürs Ganze zu machen. Wir wollen gutes Niveau in allen Altersklassen, so dass auch der Wechsel beispielsweise von der Herren 30 in die Herren 40 nicht mit Niveauverlust verbunden ist“, erklärt Stärke. Und formt die TCH-Philosophie

in Worte: „Wir wollen eine Tennis-Perspektive sozusagen auf Lebensdauer bieten. Die Leute sollen im Verein alt werden können!“

Sportlich betrachtet genießen die beiden ersten Mannschaften – die Damen in der Westfalenliga, die Herren in der Verbandsliga – eine Sonderstellung. Vereinsintern aber nicht, das ist die Politik des TCH-Vorstandes, der sich keinen „Klub im Klub“ leisten mag. So sind alle Liga-Spieler(innen), auch eine Andrea Koch-Benvenuto, zahlende Vereinsmitglieder. Die Chilenin, die zu dieser Saison kam und vor Saisonstart auf Platz 442 der Weltrangliste stand, hat natürlich großen Anteil am Damen-Erfolg im Sommer. Auch sie will mit dem Klub längerfristig zusammenarbeiten. „Andrea wird auch von November bis Januar bei uns sein, da geht es um die Ganzjahres-Vorbereitung, die wir mit ihr machen. Ihre Perspektive als TCH-Spielerin ist, dass sie durch unser Training ihre Spielfähigkeit verbessert. Wir haben viel mit ihr gearbeitet, auch in der Leistungsdiagnostik und mit Ernährungsplänen“, so Stärke, der betont: „Sie spielt hier nicht für Cash. Natürlich helfen wir ihr bei den Flügen,



Service

- ✓ Verkauf PKW/Transporter
- ✓ 1a-Partner-Service – Reparatur aller Marken
- ✓ KFZ Meisterwerkstatt
- ✓ Fiat, Alfa Romeo und Fiat Professional – Exklusiver Service Partner
- ✓ Original Fiat- und Alfa-Romeo-Ersatzteile
- ✓ Wohnmobil- und Transporter-Spezialist „Rund um Ducato, Boxer und Jumper“
- ✓ Transportervermietung und Umzugszubehör
- ✓ Waschpark mit einer automatischen Waschanlage, SB-Boxen und Staubsauger
- ✓ Autopolituren und Fahrzeugaufbereitung ab 20,- Euro
- ✓ Unfallschaden-instandsetzung und Lackierung
- ✓ Gutachten
- ✓ Werkstattdienstleistungen und Hol- und Bring-service
- ✓ Über 30 Jahre Erfahrung im Bereich italienischer Automobile
- ✓ Einlagerung Ihrer Sommer-/Winterreifen in sicheren Containern
- ✓ Klimaanlage-Service
- ✓ Smart Repair
- ✓ TÜV
- ✓ AU

Autohaus Ahlers

Fuggerstr. 32 (Hiltrup) · 48165 Münster
Fon 02501/2780-0 · Fax 02501/278099

www.autohaus-ahlers.de

Unterkünften und der Organisation. Aber größerer finanzieller Aufwand ist vom Verein auch nicht gewünscht!“

Insgesamt gesehen haben die TCH-Damen im letzten Jahr einen großen Schritt gemacht. Leistungsmäßig. Die Neustrukturierung der Westfalenliga ab 2012 kommt dem 1. TC Hilstrup entgegen, das Ziel ist, sich langfristig in dieser Klasse zu etablieren. Deshalb sollen sich auch Kochs Mitspielerinnen aus der Westfalenliga-Truppe wohlfühlen im Klub und diesen interessant gestalten. Stärke: „Sie sollen sagen können: Wir sind gerne hier, wir wollen hier bleiben, auch wenn es anderswo mehr Kohle gibt!“ Dass die Herren den Sprung in die gleiche Klasse in diesem Jahr nicht geschafft haben, sieht Stärke im Übrigen eher positiv. „Das war ganz gut, denn der Schritt in die Westfalenliga wäre jetzt noch zu früh gewesen.“ Aufgeschoben heißt bekanntlich aber nicht aufgehoben...

50 Jahre „Barny“

-rd- Der Hünenburger Clubpräsident „Barny“ Berens hat am 3. Juni 2011 nun ebenfalls die magische Altersgrenze von 50 Jahren erreicht. Statt dies groß zu feiern, zog Barny es vor, diesen Tag zurückgezogen mit der Familie auf der Zugspitze zu verbringen. Ganz ist ihm dies nicht gelungen. Seine Kumpel Richi und Alfred sind ihm nämlich unbemerkt gefolgt und haben dafür Sorge getragen, dass aus der Familienidylle nichts wurde. Stattdessen wurde in dem bekannten Partenkirchener Gasthof Fraundorfer ausgiebig gefeiert. Mitgebracht hatten die beiden Freunde ein prall gefülltes Geburtstagsbuch voll mit Gratulationen von Freunden und Weggefährten, die das Geburtstagskind auf seinem Weg zum 50ten begleitet haben. Auch die Münsteraner Tennisfreunde waren selbstverständlich angemessen vertreten. Es bleibt zu hoffen, dass Barny als neuer 50er die Münsteraner Tennisszene noch einmal aufmischt. Das spielerische Potenzial dazu hat er allemal.



Betriebssport-Tennishalle Coerde

Zeiten und Preise der Saison 2011 / 2012

Wintersaison (WS) **Sommersaison (SS)** **Jahresspielzeit (JS)**
 04.09.2011 - 21.04.2012 22.04.2012 - 01.09.2012 04.09.2011 - 01.09.2012

Bitte beachten Sie:

In der Betriebssport-Tennishalle Coerde zahlen Sie **kein zusätzliches Lichtgeld!**

Anmietung Saisonstunden über:

Betriebssport-Verband Münster e. V., Wolfgang Busse, Tel.: 0251 719717

Spontane Tennisstunden-Anmietung direkt bei der Tennishalle Coerde,
 Herr Johannes Diener, Tel.: 0251 9245002

| | | |
|----------------------|----------------------------------|--|
| Preisklasse 1 | Einzelstunde: WS 11,- SS 7,- | Saison: WS 363,- SS 133,- JS 450,- |
| Preisklasse 2 | Einzelstunde: WS 14,- SS 7,- | Saison: WS 462,- SS 171,- JS 570,- |
| Preisklasse 3 | Einzelstunde: WS 20,- SS 11,- | Saison: WS 660,- SS 209,- JS 790,- |
| Preisklasse 4 | Einzelstunde: WS 16,- SS 10,- | Saison: WS 528,- SS 190,- JS 640,- |

| Uhrzeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag | Sonntag |
|---------------|--------|----------|----------|------------|---------|--|---------|
| 9.00 - 10.00 | | | | | | | |
| 10.00 - 11.00 | | | | | | In der Wintersaison reserviert für den Meisterschaftsspielbetrieb der BSG'en im Betriebssportverband Münster e. V. Ab 19.00 Uhr können Sie die gesamte Halle oder einzelne Stunden für Ihr privates Tennisturnier mieten! Preis auf Anfrage Tel.: 0251 719717 | |
| 11.00 - 12.00 | | | | | | | |
| 12.00 - 13.00 | | | | | | | |
| 13.00 - 14.00 | | | | | | | |
| 14.00 - 15.00 | | | | | | | |
| 15.00 - 16.00 | | | | | | | |
| 16.00 - 17.00 | | | | | | | |
| 17.00 - 18.00 | | | | | | | |
| 18.00 - 19.00 | | | | | | | |
| 19.00 - 20.00 | | | | | | | |
| 20.00 - 21.00 | | | | | | | |
| 21.00 - 22.00 | | | | | | | |



Porsche-Cup

Primus inter pares: So kann man es auf einen kurzen Nenner bringen, wenn man über den Porsche-Cup 2011 berichten will. Kein Sponsorturnier in der Region ist derartig großzügig ausgestattet wie der Porsche-Cup, der Ende Juni bei leider sehr schlechten äußeren Bedingungen auf der top gepflegten Anlage des GC Brückhausen ausgetragen wurde. Angefangen von den Tee Off Geschenken, so gab es in diesem Jahr nicht nur Logobälle und ein Bag Tag mit Porsche Erfrischungstuch, sondern vom Co-Sponsor, dem Kosmetikstudio Meyer zur Heide, ein weiteres großzügiges Präsent. Vor dem Spiel Frühstück, nach 10 Loch ein opulentes kalt- warmes Catering, nach 18 Loch noch mal eine warme Zwischenmahlzeit, erlesene Weine sowie der obligatorische Porsche Sekt von Geldermann, schließlich ein 4-Gang Abendmenü, wertvolle Preise und eine Rundumbetreuung durch die Mitarbeiter des Porsche Zentrums Münster, das Golferherz kann eigentlich nicht mehr bekommen. So hatten dann auch fast 100 Porsche Kunden zu der Veranstaltung gemeldet, einige sagten dann leider kurzfristig vor der Veranstaltung ab, so dass insgesamt an die 15 unterschiedliche Startlisten erstellt wurden.



Marion und Stefan Mühlenkamp, perfekte Gastgeber für mehr als 100 Porsche-Kunden, stiehlt vor der Porsche-Familienkarosse, dem Panamera. Bild: Top-Magazin

Besonders interessant ist für die Teilnehmer der Sieg in der jeweiligen Klasse, denn 4 Kategoriesieger (Brutto, Netto A bis C) qualifizierten sich direkt für das Deutschlandfinale, das im September in Bad Griesbach stattfindet. Im Brutto waren es drei Wilkingheger Golfer/innen die den Sieg unter sich ausmachten. Am Ende war Beate Gellenbeck die Glückliche die mit 28 Bruttopunkten im Stechen, vor Claudia Frohberger sowie Rainer Wallraff (26) gewinnen konnte. Das ganze war umso ärgerlicher für Claudia Frohberger, als dass diese regelkonform am letzten Loch einen Regelball spielte. Mit dem Regelball erzielte sie ein Par, was zum Sieg gereicht hätte. Aufgrund der Platzregeln Brückhausens musste jedoch der ursprüngliche Ball gespielt

Stelldichein im Regen: Die Porsche-Cup-Siegerehrung mit Konrad Huckenbeck (2.A), Axel Koch (3.C), Stefan Mühlenkamp, Beate Gellenbeck (1.Br, LD, NTP), Wolfgang Wendt (3.B), Heike Budde (3.A), Marion Mühlenkamp, Andreas Reinkemeier (1.B), Claudia Frohberger (2. Brt), Manfred Rießland (3.C), Dr. Henning Koch (2.B) und Spielführer Jürgen Stiegler (1.A). Bild: Top-Magazin





Porsches langjähriger Geschäftsführer Heinz Brinkmann im Gespräch mit Dr. Ralf-Peter Simon. Bild: Top-Magazin



Manfred Rießland (Netto B) mit Dr. Ulrike Meyer zur Heyde und Stefan Mühlenkamp. Bild: Top-Magazin

werden, mit dem sie das Loch streichen musste, und so dann im Stechen gegenüber Beate Gellenbeck die schlechteren Karten hatte.

Besonders erfreulich war, dass in der A-Klasse Brückhausens Spielführer Jürgen

Stiegler mit 41 Punkten seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen konnte. In der B- und C-Klasse setzten sich ganz neue Gesichter durch. So gewann Andreas Reinkemeier aus Stahlberg mit 38 Punkten in der B-Klasse, während sich der Brückhausener Manfred Rießland in der

C-Klasse mit 42 Punkten die letzte Fahrkarte zum Deutschlandfinale sicherte. In der hausinternen gespielten D-Klasse gewann Ralf Wiedeck aus Brückhausen mit 50 Punkten, was gleichzeitig ein neues Handicap von 40 bedeutete.

Das Brückhausener Clubhaus war zum Porsche-Cup um ein Festzelt erweitert worden. Gerade in diesem besonders gemütlich eingerichteten Zelt gingen die letzten Teilnehmer erst weit nach Mitternacht nach Hause. Porsche Geschäftsführer Stefan Mühlenkamp, der sich mit seiner charmanten Frau Marion den ganzen Tag um die Gäste gekümmert hatte, konnte mit vielen wertvollen Preisen viele Teilnehmer glücklich machen. Alles in allem hatte sich das Porsche-Zentrum Münster für den Porsche-Cup wieder einmal Bestnoten verdient.



Brückhausens Präsident Klaus Budde mit Wilkingheges „Vize“, Dr. Martin Bredeck, im angeregten Gespräch beim Porsche-Cup. Bild: Top-Magazin

**Finden Sie ganz sicher besser:
Traumurlaub vom Reiseexperten.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

Reisebüro Brüggemann
Osttor 60
48165 Münster
T: 0 25 01/9 25 5-0
F: 0 25 01/9 25 5-50
info@reisebuero-brueggemann.de
www.reisebuero-brueggemann.de

BRÜGGEMANN
reisen



Hattrick für Moni Braun

Seit einigen Jahren ist der Brüggemann-Cup vermutlich das attraktivste Golfturnier in Münster-Tinnen, zumal es dort immer drei wertvolle Reisepreise zu gewinnen gibt. In diesem Jahr konnten die Categoriesieger eine 4-tägige Golfreise nach Andalusien (Club Aldiana) gewinnen, inklusive Flug, Unterbringung und Golfpaket.

Aber selbst wenn man nicht zu den Siegern gehört, hat man die Gelegenheit in der Tombola weitere wertvolle Reisepreise zu ergattern. Die Einnahmen des Turniers gehen teilweise an die Aktion Herzenswünsche, in der Thomas Maciejek in den vergangenen Jahren bereits mehr als 100.000 € gesammelt hat. Auch in diesem Jahr kam wieder ein fetter Batzen hinzu.

Den Vogel schoss indes Moni Braun ab, die nicht nur mit 48 Punkten das beste Nettoergebnis des gesamten Turniers spielte und damit überlegen die C-Klasse gewann, sondern ihr gelang auch noch ein Hole in One. Da abends alle Getränke vom Sponsor übernommen waren, bestand keine Möglichkeit das Hole in One entsprechend abzufeiern. Aus diesem Grunde kaufte Moni 20 Lose, die sie an Teilnehmer verschenkte. Mit einem dieser Lose wurde der Hauptpreis der Tombola, eine einwöchige Reise auf der Aida, gewonnen. Die Reise wurde dann zur Versteigerung zu Gunsten der Herzenswünsche freigegeben und von Udo Weimert für 2.200 € ersteigert.

Sportlich konnten sich Peter Mesenhöller und Peter Cleve mit 41 bzw. 44 Punkten die A- und B-Klasse sichern. Schade war, dass der beste Spieler des Turniers, Oliver Brück, der mit 35 Punkten eine sagenhafte Bruttoreunde gespielt hatte, im Netto der A-Klasse damit lediglich auf Platz 2 kam. Er wurde indes mit einem anderen Gutschein belohnt. So verbrachten die Teilnehmer des Brüggemann-Cups trotz des schlechten Regenwetters einen ereignisreichen Tag in Münster-Tinnen.



Siegreicher Sparda-Vorstandstisch (mit Verstärkung): Michael Hagedorn (2. Netto C), Johann Kapl (Longest Drive) mit Ehefrau Inge, Dr. Gerrit Fund sowie Ehepaar Christine und Enrico Kahl. Bild: Top-Magazin

Porsche-Cup*****

| Brutto | | | | |
|----------------------|-------------|-------------|----------------|-----|
| Pl | Name | Vorname | Club | Pkt |
| 1 | Gellenbeck | Beate | Wilkinghege | 28 |
| 2 | Frohberger | Claudia | Wilkinghege | 28 |
| 3 | Wallraff | Rainer | Wilkinghege | 26 |
| Netto A (0-16/CSA 0) | | | | |
| Pl | Name | Vorname | Club | Pkt |
| 1 | Stiegler | Jürgen | Brückhausen | 41 |
| 2 | Huckenbeck | Konrad | Aldruper Heide | 38 |
| 3 | Budde | Heike | Brückhausen | 37 |
| Netto B (16,1-22,5) | | | | |
| Pl | Name | Vorname | Club | Pkt |
| 1 | Reinkemeier | Andreas | Stahlberg | 38 |
| 2 | Koch | Dr. Henning | Aldruper Heide | 37 |
| 3 | Wendt | Wolfgang | Haan-Düsseltal | 37 |
| Netto C (ab 22,6-36) | | | | |
| Pl | Name | Vorname | Club | Pkt |
| 1 | Riebland | Manfred | Brückhausen | 42 |
| 2 | Hagedorn | Michael | Wilkinghege | 39 |
| 3 | Koch | Axel | Leine Golf | 37 |



Der Star des Brüggemann-Cups: Moni Braun mit Hole in One, gewonnener Reise und Tombola-Hauptpreis zugunsten der Herzenswünsche. Bild: Ditz

Wir spielen gerne
Golf im
Golfclub
Brückhausen,
weil ...



Marie-Luise und Ewald Rode,
seit 15 Jahren Mitglied im GCB

... das Golfen viel
Spaß bereitet und uns
mit fast 155 Jahren
gesund und fit hält!

Neugierig?

Dann belegen Sie doch einen

Schnupperkurs!

Diese Kurse finden jeweils
samstags und sonntags statt.

Unsere zwei erfahrenen Trainer
Peter Wright und Grant Sinclair,
zeigen Ihnen in kleinen Gruppen
die ersten Golfschwünge in je-
weils vier Zeitstunden inkl. einer
Stunde Pause mit Pausensnack.

Schläger und Bälle werden gestellt

Pro Person nur **49,- €**

Termine und weitere
Informationen erhalten Sie unter
www.golfclubbrückhausen.de
oder Telefon 0 25 82/56 45



Thomas Maciejek mit den Categoriesiegern des Brüggemann-Cups: Peter Mesenhöller, Moni Braun, Herbert Cleve und Oliver Brück.
Bild: Helmi

Brüggemann-Cup*****



| Brutto | | | | |
|------------------------|----------------|-----------|-------------|-----|
| Pl | Name | Vorname | Club | Pkt |
| 1 | Brück | Oliver | Wilkinghege | 35 |
| 2 | Krautkrämer | Gerrit | Tinnen | 28 |
| 3 | Tomas | Dr. Jens | Tinnen | 27 |
| Netto A (0-19,4/CSA 0) | | | | |
| Pl | Name | Vorname | Club | Pkt |
| 1 | Mesenhöller | Peter | Tinnen | 41 |
| 2 | Walberg | Hubertus | Tinnen | 38 |
| 3 | Löer-Jargolla | Beate | Tinnen | 36 |
| Netto B (19,5-29,4) | | | | |
| Pl | Name | Vorname | Club | Pkt |
| 1 | Cleve | Herbert | Tinnen | 44 |
| 2 | Hägemann | Norbert | Tinnen | 41 |
| 3 | Perez-Gonzalez | Dr. Pablo | Tinnen | 37 |
| Netto C (ab 29,5) | | | | |
| Pl | Name | Vorname | Club | Pkt |
| 1 | Braun | Monika | Tinnen | 48 |
| 2 | Büring | Susanne | Tinnen | 41 |
| 3 | Puke | Elmar | Tinnen | 41 |

Damennachmittag - Raum&Design

-bw- Wegen der schlechten Wettervorhersage um eine Woche verschoben, meldeten sich zum Termin Anfang Juni 32 Teilnehmerinnen. Diesmal meinte es der Wettergott gut und auch die optimalen Platzverhältnisse versprachen ein erfolgreiches Spiel.

Nach der Runde - beim gemütlichen Beisammensein - erhielt zunächst jeder Teilnehmer eine „kleine Vase“ als offizielles Begrüßungsgeschenk von Ehepaar Langkamp überreicht. Immerhin war es die 3. Begegnung mit diesem Sponsor, der seine Fa. Raum&Design Ulrich Langkamp in MS-Wolbeck Münsterstr. 31 hat.

In diesem Jahr - ganz in Eigeninitiative - kümmerte er sich sehr rührig um Prä-

Sponsor Ulrich Langkamp mit den siegreichen Damen Claudia Jansen-Schulz, Heike Budde, Gaby Langhammer, Ulrike Mackenbrock, Ladies-Captain Hilke Köhler, Christel Fecke und Ute Koch (v.li.)



sensation und eine Auswahl von sehr geschmackvollen Siegerpreisen. Die Vorhersage bestätigte sich, es wurde sehr erfolgreich gespielt. .

Für die hervorragenden Nettoergebnisse durften

1. Netto Ulrike Mackenbrock 41 Pkt.
 2. Netto Heike Budde 40 Pkt.
 3. Netto Christel Fecke 39 Pkt.
- ihren erkämpften Preis entgegennehmen. Als Bruttosiegerin mit 21 Pkt. / 41 Netto ehrte die Runde Gabi Langhammer.

Wieder einmal ein erfolgreicher und atmosphärisch gelungener Damennachmittag im GCB, die Damen bedankten sich dafür mit einem „besonderen“ Applaus.



GLC-Cup

Seit mehr als einem Jahrzehnt ist der GLC-Cup, der vom Hotel Weißenburg in Coesfeld gesponsert wird, nicht nur Höhepunkt der Offenen Wettspiele im dortigen Club, sondern eins der ganz großen Turniere in der Region. Über 100 Golfer/innen treten traditionell am Donnerstag vor Pfingsten gegeneinander an, um den GLC-Cup zu erspielen.

Am Ende triumphierte in diesem Jahr der jüngste Spieler des Turniers. Tim Haselhoff, der im vergangenen Jahr auch schon jüngster Clubmeister in Coesfeld war, siegte mit sagenhaften 76 Schlägen. Das bedeutete bei seinem Handicap von 6,8 40 Nettopunkte und damit ging der GLC-Cup für beste Nettoergebnis an ihn. So nebenher verbesserte sich der 13-jährige damit auf Handicap 6,0. Im Netto der A-Klasse kam ihm Barbara Hölker mit 39 Punkten noch am nächsten.

Natürlich hätte dieses Ergebnis auch zum Bruttosieg gereicht, wegen des Doppelpreis-Ausschlusses konnte sich da allerdings der fast gleichaltrige Armin Bremicker aus Wilkinghege freuen, der das zweitbeste Bruttoergebnis an diesem Tag gespielt hatte, und so als Sieger vor seinem Clubkameraden Rainer Wallraff hochrutschte. In der B-Klasse siegte Maria Matschke mit 40 Punkten, und auch der Sieger der C-Klasse, Hans-Gerd Hense, kam auf 40 Punkte. Beide kamen aus Coesfeld.



Die Sieger beim GLC-Cup hießen Tim Haselhoff, Maria Matschke, Armin Bremicker und Hans-Gerd Hense (v.re.) Bild: Frau Hyper



Platzeinweihung/ Sommerfest

-es- Ende Mai wurde in Nordkirchen ein ganz besonderes Fest gefeiert. Nachdem im Oktober 2010 die Platzneugestaltung ein Ende gefunden hatte, sollte an alle Mitglieder in der Saison 2011 ein großes „ Dankeschön“ ausgesprochen werden für alle Unannehmlichkeiten, die während des Platzumbaus nicht zu verhindern waren. Dieses wollte der Vorstand des Golfclubs direkt mit dem Sommerfest verbinden – was ihm auch gelungen ist. Auf der großzügigen Grünanlage am Clubhaus wurde ein kleines Zeltdorf aufgebaut, wo gespeist und gefeiert werden konnte. Über 90 Teilnehmer starteten beim Turnier und die Abendveranstaltung besuchten ca. 150 Mitglieder. Ein Clubmitglied, Mitglied einer fünfköpfigen Band, heizte nach der exzellenten Speisenfolge und der Siegerehrung mit flotten Rhythmen den Mitgliedern ein. Die Tanzfläche war stets und ständig voll und die Songs aller Jahrzehnte wurden perfekt überbracht- von Joe Cocker über Tina Turner bis zu den Hits der Neuzeit- die ganze Palette war abgedeckt.

Damit waren noch nicht genug Highlights gesetzt, denn zum späten Abend sorgte noch ein Feuerwerk- als Überraschung- für eine krönende Zwischeneinlage des Festes, welches bis in die frühen Morgenstunden andauerte. Die Turnierpreise waren hochwertige Taschenge-

Neben dem sportlichen Teil gehört natürlich die abendliche „Spargelorgie“ zu einem weiteren Höhepunkt des GLC-Cups. Herrlichster Deutscher Spargel mit sämtlichen Zutaten, wenn man will, kann man auch 2 kg vertilgen. Das ist alljährlich wieder eins der Markenzeichen des Hotels Weißenburg. Und so können sich alle Teilnehmer schon auf die Wiederauflage 2012 freuen.

GLC-Cup mit Weißenburg*****

| Brutto | | | | |
|------------------------|------------------|-----------|-------------|-----|
| Pl | Name | Vorname | Club | Slg |
| 1 | Bremicker | Armin | Wilkinghege | 80 |
| 2 | Wallraff | Rainer | Wilkinghege | 83 |
| 3 | Stemmer | Ulrich | Brückhausen | 88 |
| Netto A (0-19,2/CSA 0) | | | | |
| Pl | Name | Vorname | Club | Slg |
| 1 | Haselhoff | Tim | Coesfeld | 69 |
| 2 | Hölker | Barbara | Coesfeld | 70 |
| 3 | Helmer | Margret | Coesfeld | 72 |
| Netto B (19,3-26,2) | | | | |
| Pl | Name | Vorname | Club | Pkt |
| 1 | Matschke | Maria | Coesfeld | 40 |
| 2 | Kösters | Martin | Coesfeld | 38 |
| 3 | Bremicker | Michaela | Rheine | 36 |
| Netto C (ab 26,3) | | | | |
| Pl | Name | Vorname | Club | Pkt |
| 1 | Hense | Hans-Gerd | Coesfeld | 40 |
| 2 | Koch | Frierich | Coesfeld | 39 |
| 3 | Schulze-Wintzler | Georg | Coesfeld | 37 |



Im Damen Netto B siegten Maren Köppeler (2), Gisela Ruhнау (3), Margot Winz (4), Ilona Niehoff (1) und Ulrike Geiping (6./v.li)

Krebshilfeturnier

-es- Mitte Juni fand zum 30. Mal das Krebshilfeturnier in Nordkirchen statt. Die Beteiligung war - wahrscheinlich wegen der ungünstigen Wetterlage- nicht sehr groß, trotzdem wurde 1.515,00 € für den „guten Zweck“ gespendet. Die Deka Bank stellte - wie auch in den Vorjahren- als Generalsponsor alle Preise für das Turnier zur Verfügung. Die Bruttosieger, Marita Gödde und Max-Gottlieb Elsässer, sowie die Sieger der Nettoklassen, Luz-Seneida Kirschniok, Wolfgang Deckenbrock und Michael Kalisch haben sich für das Regionalfinale qualifiziert und spielen dort in getrennten Turnierwertungen um den Einzug in das Bundesfinale.

schenke für die Damen und Herren, die alle mit dem Nordkirchen-Logo versehen wurden und noch Schlägerpräsente. Gewertet wurde nach Damen und Herren in jeweils zwei Netto-Gruppen.

Die besten Spieler des Tages waren Anne Dercken, und Torsten Wegner im Brutto. Herauszuheben auch Ilona Niehoff, die im Netto B mit 45 Punkten gewann.

Gründerpokal und Florida-Scramble

-es- Zwei große Turniere bestimmten Mitte Juni das Clubgeschehen in Nordkirchen.

Am Samstag war das 37. Gründerpokalturnier mit 85 Teilnehmern schon gut besucht, aber das wurde am Pfingstmontag beim Florida Scramble- mit 148 Spielern noch getoppt. Das Wetter war an beiden Tagen durchwachsen, aber die Turnierteilnehmer kamen fast trocken über ihre Runden. Die Ergebnisse gestalteten sich beim Gründerpokal äußerst spannend, denn in allen drei Gruppen (A- C) spielten die Erstplatzierten die gleichen Nettopunkte. Nach Stechen gewann dann die beste Teilnehmerin aus der Gruppe C den Wanderpokal - Helmtraud Schnieder, mit 42 Punkten, auf diese Ergebnis kam auch Angelika Musebrink in der B-

Klasse, während Günter Streitbürger mit 40 P. in der A-Klasse vorn war.. Sensationell die Even-Par-Runde von Adrian Wagner. Die meisten der Gründungsmitglieder (die Ehepaare Preuß, Mielke, Schlutius und die Herren Lammsfuß und Dr. Moormann) ließen es sich nicht nehmen und waren auch wieder am Abend anwesend. Der Ehrenpräsident, Dr. Rudolf Preuß, führte mit der Spielführerin, Monika Beckmann, durch die Siegerehrung.

Beim Florida-Scramble am Pfingstmontag ging es um einen Brutto- und sechs Nettopreise. Alle Spieler gingen hoch motiviert zu viert an den Start und stellten sich diesem geselligen Spiel. Wolfgang Deckenbrock, der dieses Turnier leitete, versprach, dass in Zukunft noch mehr dieser Spielarten eingesetzt werden, denn das fördert u. a. auch stark den Zusammenhalt der Clubgemeinschaft. So endeten am Montag die Pfingsttage sportlich und gemütlich mit einem „Grillvergnügen“ für alle auf der Rasenfläche am Clubhaus.



Die Gewinner des Turniers v. li.: Christina Noling- Schräer (2.C), Luz Seneida Kirschniok(1.A), Peter Meschkat (2.A), Horst Bültmann (2.B), Michael Kalisch(1.C), Marita Gödde(Brutto-Damen), Max-Gottlieb Elsässer (Brutto Herren), Wolfgang Deckenbrock (1.B). Bild: Elisabeth

Die Gewinner beim Florida Scramble



Schotten-Cup

-es- Ein Teilnehmerfeld von 61 Golfspielern ging Ende Mai beim legendären Schotten-Cup- an den Start. Das Wetter war ein gutes und bescherte zufriedenstellende Ergebnisse. Wenn man sich die Siegerliste ansah, konnte man an diesem Tag von „Frauen-Power“ sprechen, denn in den beiden Nettogruppen waren lediglich drei Herren unter den zwölf Gewinnern. So ging auch der Sieger-Teller an eine Dame, die dem Golfclub Nordkirchen schon fast von Anbeginn angehört. Brigitte Hoffmann siegte mit 39 Nettopunkten und nahm den „Schotten-Teller“ überglücklich entgegen. Ganz

besonders freute sich an diesem Tag Ille Schröder, eine Spielerin, die mit 84 Jahren noch fast jedes Turnier mitspielt, über ein Birdie an der Bahn 10. Sie lebt der „Golferszene“ tatkräftig vor, wie fit man sich mit dieser Sportart im Alter halten kann. Die A-Klasse wurde von Gerda Deckenbrock gewonnen, beim Brutto hatte Peter Mehrl die Nase vorn.

Dr. Peter Schotten, der zu den Mitbegründern des Golfclubs gehört, hat den Wanderpokal mit dem von ihm entworfenen Logo vom Golfclub, selbst kreiert. Die Nordkirchener sind stolz auf ihren ehemaligen Vize-Präsidenten und hoffen auf noch viele schöne „Schotten-Turniere.“



Wie gut man mit 84 Jahren noch Golf spielen kann, zeigte Ille Schröder, die auch noch ein Birdie an der Bahn 10 spielte.



Die Sieger der beiden Nettogruppen und die Bruttosieger rahmen die Gewinnerin des Schotten-Cup, Brigitte Hoffmann, ein (rechts im Bild Dr. Peter Schotten)



Wera Röttgering überreicht der AusrichterIn der „Herzenswünsche“ Inge Czekalla, ein Geschenk für ihren jahrelangen Einsatz.

Herzenswünsche-Turnier

-es- Anfang Juni wurde eines der größten Damenturniere ausgetragen. Seit 1996 hatte das langjährige Clubmitglied und ehemaliger Ladies-Captain, Inge Czekalla, ihr ganzes „Herzblut“ zugunsten der „Aktion Herzenswünsche.“ Gesteckt. In diesem Jahr wurde das wiederum perfekt organisierte Turnier zum 10. Mal gespielt. Fast 100 Damen aus ca. 50 umliegenden Golfclubs gingen an den Start und verlebten einen wunderschönen Tag auf der neu gestalteten Anlage in Nordkirchen.

Der Reinerlös betrug in diesem Jahr 14.250,00 €. Diese Summe ergibt sich aus Startgeldern, Tombolaeinnahmen und Sponsorengeldern. Insgesamt wurde in den insgesamt zehn Turnieren die Summe von 140.823,00 € eingespielt. Das Geld wurde an den „Verein Herzenswünsche“ weitergeleitet, der damit schwerstkranke Kinder und Jugendliche unterstützt und ihnen „besondere Wünsche“ erfüllt, um ihre Lebensqualität aufzubessern. Viele

Das Juwel im Herzen des Münsterlandes

Informationen: www.glc-nordkirchen.de
 Sekretariat Frau Haag Tel. 02596 9191
 glc-nordkirchen@t-online.de

Sponsoren spendeten wundervolle Preise für die Tombola oder Bargeldpreise.

Insgesamt war der Turniertag für alle wieder ein unvergessliches Erlebnis. Der Höhepunkt des Tages war die Begrüßung der Initiatorin des Turniers, Wera Röttgering, und die anschließende Siegerehrung. Zum Leidwesen aller teilte Inge Czekalla mit, dass sie sich mit diesem Jubiläumsturnier aus der Ausrichtung um das Turnier nun verabschieden möchte. Ein großer Applaus der Damen drückte Dankbarkeit und Respekt aus für die vergangenen 10 Turniere.

Herzenswünsche-Turnier****

| Brutto | | | | |
|---------------------------|------------|-----------|-------------------|-----|
| Pl. | Name | Vorname | Club | Pkt |
| 1 | Gellenbeck | Beate | Wilkinghege | 27 |
| 2 | Gödde | Marita | Nordkirchen | 23 |
| 3 | Stichmann | Barbara | Nordkirchen | 22 |
| Netto A (0-20/Stableford) | | | | |
| Pl. | Name | Vorname | Club | Pkt |
| 1 | Stichmann | Barbara | Nordkirchen | 39 |
| 2 | de Backere | Hildegard | Wilkinghege | 37 |
| 3 | Damaske | Sybille | Telgte | 36 |
| Netto B (21-26) | | | | |
| Pl. | Name | Vorname | Club | Pkt |
| 1 | Kiene | Walburga | Telgte | 40 |
| 2 | Lammerding | Christel | Nordkirchen | 37 |
| 3 | Voß | Reinhild | Royal St. Barbara | 35 |
| Netto C (27-54) | | | | |
| Pl. | Name | Vorname | Club | Pkt |
| 1 | Winz | Margot | Nordkirchen | 38 |
| 2 | Bucher | Anita | GC Hagen | 37 |
| 3 | Niederrenk | Jutta | Wilkinghege | 37 |

Golf House am Germania Campus

Die ersten Alpträume für die Mitbewerber sind wahr geworden. Ab Anfang Juni heißt es „Pforten auf“ für die 15. Golf House Filiale Deutschlands und das an einer der Topadressen in Münster, dem Germania Campus, einem Lifestyle Quartier rund um die ehemalige Germania Brauerei an der Grevener Straße. Auf über 1.000 Quadratmetern bietet der Golf House Store mehr als 2.500 Artikel, die nicht nur Golf Fans begeistern werden. Neueste Mode, Highlights, Trendy Accessoires und aktuelles Equipment



für den schönsten Sport der Welt, hier kommt jeder auf seine Kosten. Dass die neue Filiale in Münster eröffnet wird, ist dem Kontakt zur Wirtschaftsförderung Münster (WFM) zu verdanken, der im Rahmen der Expo Real 2010 entstand. Dr. Thomas Robers Geschäftsführer der WFM: „Ein echter Gewinn. Mit Golf House haben wir einen deutschlandweiten Branchenführer vom Standort Münster überzeugt.“ Auch Frank Ewers, Geschäftsführer vom Golf House, ist von Münster überzeugt: „Beratung, Betreuung, Begeisterung, nach diesen drei B’s arbeiten wir. Schon beim ersten Kontakt hatten wir das Gefühl, dass unsere Philosophie und Münster sehr gut zusammen passen. Wir sind schon jetzt sicher mit diesem neuen Standort die richtige Wahl getroffen zu haben.“

Der Focus bei der Gestaltung der neuen Filiale liegt selbstverständlich auf den Bedürfnissen der Golfer/innen. Mittels modernster Fitting- und Abschlagrichtungen können die Golf House Experten vor Ort die Wahl der richtigen Schläger genau analysieren. Ob Driver,

Eisen oder Putter- Schläger können bei Golf House so individuell gefittet werden, wie der Kunde es wünscht. Zudem bietet die moderne Filialwerkstatt bestmöglichen Service in allen Reparaturangelegenheiten. Absolutes Highlight der Münster Filiale ist der Indoor Bunker. Hier können neueste Wedges praxisnah getestet werden.

Besucht man die Filiale von Golf House findet man viele Bekannte aus der münsterländischen Golfszene. So ist Telgtes Ex-Pro Stefan Eickmeier in der Fittingstation zu finden. Dank seines Fachwissens kann er den interessierten Kunden fachgerechte Beratung zukommen lassen. Aber auch die einzelnen Verkäufer sind längstens in der münsterländischen Golfszene bekannt.

Die Golf House Lounge bietet die perfekte Abrundung eines Shoppingaufenthalts in der münsterschen Filiale. In Clubhausatmosphäre können hier die neuesten Golfnews verfolgt oder bei einer Tasse Kaffee spannender Austausch mit anderen Golfern gesucht werden.



Golf House

SummerSale 2011

Markenartikel
bis zu
50%
reduziert!

Callaway
FT-iQ Driver
149,95

Tommy Hilfiger
Damen & Herren
Polos
34,95

FootJoy Damenschuhe
69,95



Freuen Sie sich
auf weiteres **Top-Equipment & trendige Mode**
zu **unschlagbaren Preisen!**

Deutschlands Golfausrüster Nr. 1

Golf House Filiale Münster • An der Germania Brauerei 7 • 48159 Münster • Tel.: 0251/ 200 79 450
Zufahrt über Parkplatz Dorpatweg (2,5 Stunden kostenfrei) • Mo - Fr: 10:00 - 19:00 Uhr • Sa: 10:00 - 18:00 Uhr
www.golfhouse.de



WGS-Senioren

-eb- Da mag es kalt sein und regnen: Westfälische Golfsenioren lassen sich durch nichts erschüttern. Obwohl die Meteorologen das Wetter zum 12. Turnier dieser Seniorengemeinschaft in Tinnen am 8. Juni vorab so schlecht eingeschätzt hatten wie es dann tatsächlich auch wurde: Die Zahl der Absagen blieb deutlich unter einem Prozent.

So trotzten dann 115 hartgesottene Spieler aus 25 Clubs auf der gut präparierten Anlage im Süden Münsters dem Dauerregen, der es morgens schwer mach-

Gruppenbild der Sieger und Platzierten mit Turnierchef Homborg (hinten Mitte).

te, Schläger und Handschuh trocken zu halten. Der CSA-Wert gab mit + 3 zwar hilfreich Rückenwind; dennoch sind zehn Unterspielungen, davon die des Tinnerers und Bruttosiegers in der Altersklasse II (über 70), Horst Eßmann, ein gutes Zeichen für die sportliche Leistungsstärke der Golfsenioren.

In diesem Jahr zeigten sich die 33 Tinnerer Spieler als gute Gastgeber. Außer im Brutto (AK II) und im Netto C ließen sie den Gästen auf den anderen Siegerlisten den Vortritt. Herbert Eberhard (GC

Sauerland) gewann das 1. Brutto (25 P). In der Nettoklasse A (bis 17,7) wurde Herbert Nießing aus Rheine erster (41). In der B-Klasse gewann Friedhelm Bohlander (GC Uhlenberg Reken) mit 38 Punkten. Im Netto C (ab 33,4) siegte der Tinnerer Dieter Howein mit 38 Punkten.



11. Timberland Jugend-Cup

Letztes Jahr wurde der Timberland-Cup aufgrund der Umbauarbeiten in Telgte erst im September ausgespielt. Doch nun hat Timberland-Chef Klaus Kirchhoff festgestellt, dass dieser Termin nach den Sommerferien durchaus positive Aspekte besitzt. Aus diesem Grunde findet der 11. Timberland-Cup in diesem Jahr erneut zum Saisonende statt, nämlich am Sonntag, 11. September. Bei keinem Turnier können die Jugendlichen soviel attraktive Preise gewinnen wie beim Timberland Jugend-Cup in Telgte.

Im den beiden letzten Jahren war der Timberland-Cup mit einer Rekordteilnehmerzahl von fast 60 Jugendlichen ausgebucht. Diesmal werden es vermutlich wieder so viele werden.

In verschiedenen Altersklassen können alle Jugendlichen von Clubs im Lesegebiet am Timberland-Cup teilnehmen, und das für ein symbolisches Startgeld von € 7.-. Meldungen können direkt in Telgte vorgenommen werden.

Spürbare Anziehungskraft der neuen Bahnen

-bo- Der zunächst mit drei neuen Spielbahnen angegangene Ausbau der Telgte Golfanlage in Richtung eines 18-Loch-Platzes hat spürbare Auswirkungen auf

Beim größten Jugendturnier der Region, dem Timberland-Cup (hier Siegerehrung 2009) stellt Timberland-Chef, Klaus Kirchhoff, auch immer sehr schöne Sachpreise zur Verfügung.

Bild: Hyper



Volles Haus beim Präsidenten-Preis vor ein paar Tagen auf Gut Hahues.

die Anziehungskraft von Gut Hahues. Jedenfalls ist Burkhard Petras, der im Vorstand für die Werbung von Neumitgliedern zuständig ist – seit Kurzem unterstützt von Professor Bernhard Tenckhoff und Dr. Martin Westhues aus Ostbevern –, mit dem Run auf das Schnupperangebot bei Pro Pierre Jünemann außerordentlich zufrieden: „Wir haben derzeit weit über 50 Schnuppergolfer, weit mehr als im letzten Jahr.“



dus von etwa 15 km um Telgte wohnt.

Vermuteter Höhepunkt im reichhaltigen Turnierkalender auf Gut Hahues war am 1. Juli-Wochenende der traditionelle Präsidenten-Cup – nach Aussage von Theo Beisenkötter (73) bei der Siegerehrung sein letzter. Diese leicht verklausulierte Ankündigung, bei der nächsten Wahl nicht mehr kandidieren zu wollen, hörten die 67 Turnierteilnehmer gar nicht gern und applaudierten Beisenkötter besonders lange, als Spielführer Oliver Weickum darauf hinwies, dass der Club u. a. von den Bahnen 10 bis 12 noch weit entfernt wäre, hätte er nicht diesen zupackenden Präsidenten.

Die neuen Spielbahnen präsentierten sich aus der Ferne schon in sattem Grün; der Blick auf den großen Teich am künftigen Grün 1 (Ende eines Par 4), über den die Herren dann auf das Par 3-Grün von Bahn 2 abschlagen müssen, lässt die golferischen Schwierigkeiten dieses neuen Teils der Anlage erahnen, der noch ein Par 5 (rund 520 m!) und ein Par 4 auf-

Entwickelt für besondere Rutschfestigkeit auf nassen Oberflächen dank Gripstick™ Gummi und multidirektionalen Profilmumisohlen. Für sicheren Halt auf See.

Timberland 
NATURE NEEDS HEROES

ALL FEET ON DECK
MIT GRIPSTICK™ RUBBER TECHNOLOGIE

timberland.com

Timberland Store Inh. Klaus Kirchhoff
Rothenburg 40 • 48143 Münster • Telefon 02 51 / 4 37 31

Timberland, Gripstick, und Nature Needs Heroes sind eingetragene Marken von The Timberland Company. © 2011 The Timberland Company. Alle Rechte vorbehalten.

Ohne Zweifel hat auch das Tiger & Greenhorn-Turnier dazu beigetragen, das die Telgter nach mehrjähriger Pause kürzlich wieder auflegten. Sie konnten nicht einmal alle Wünsche von Golfinteressierten für diesen lockeren Vierer an der Seite eines erfahrenen Spielers berücksichtigen, weshalb für September ein zweites Turnier vorgesehen ist, für das man sich jetzt schon im Clubsekretariat (02504/7 23 26) vormerken lassen kann – allerdings nur, wenn man in einem Ra-

Isi Rügemer gewann den Präsidenten-Preis und erhielt ihn vom Präsidenten Theo Beisenkötter. Spielführer Oliver Weickum holte sich das 1. Brutto.



weist, ehe man die Runde auf der früheren Bahn 3 fortsetzt, einem der schwierigsten Par-3-Bahnen des Münsterlandes (198 bzw. 172 m lang). Sportliche Herausforderungen sind das eine Merkmal der Telgter Platzterweiterung, ein ebenso wichtiges zweites ist die nachdrückliche Berücksichtigung der Belange von Flora und Fauna, wofür der Club nach Druck dieser Ausgabe im Rahmen von dessen Initiative „Golf + Natur“ eine Auszeichnung des DGV bekam. Mehr darüber in der nächsten Smash.



Sieger + Platzierte des Pfingst-Vierers in Rheine/Mesum

SOLIDO -steinfurt.de

Goldstraße 47 · 48545 Steinfurt · Fon 0 25 51 / 70 480

KREATIV IN DER SANIERUNG



Pfingst-Vierer

Bei angenehmen Temperaturen, jedoch mit zum Teil starkem und böigem Wind, starteten am Pfingstmontag 84 Paarungen auf der Golfanlage in Rheine/Mesum.

Beim traditionellen Pfingst-Vierer erzielte das Team Udo von den Berge und Paul Ransmann mit insgesamt 46 Nettopunkten den ersten Platz in der Gruppe A. Der 2. Platz ging mit 44 Nettopunkten an das Team Astrid Leussing und Thomas Renisch. Platz 3 in der Teamwertung sicherten sich das Ehepaar Stefan und Andrea Evers mit 42 Nettopunkten.

In der Gruppe B siegte mit 43 Punkten das Team Bernard Hernandes und Raoul Richau gefolgt vom Team Maria Diers und Konrad Domenghino mit 42 Punkten und dem Ehepaar Gabi und Thomas Mahnke mit 39 Punkten.

Neben dem Pfingst-Vierer veranstaltete der Golfclub Rheine/Mesum Schnupperrgolf für jedermann. Unter

dem Motto „Play golf have fun“ konnten Golfinteressierte die ersten Gehversuche mit dem kleinen weißen Ball machen. Gerd Rothfuchs, Geschäftsführer der Golfanlage in Rheine/Mesum: „Die Aktion Play golf have fun läuft auf unserer Anlage auch in Zukunft jeden Samstag in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Der Preis für das zweistündige Probe-training kostet pro Person 19,00 EUR. Interessenten können sich bis donnerstags vor dem Termin unter Tel. 05975-9490 anmelden. Mehr Infos unter www.golfclub-rheine.de.



Ehepaar-Vierer

-aw- „Man spricht von Disharmonien, ja gar von beginnenden Krisen, wenn es beim Golfen im Bagno um den Wettkampf unter den Ehepaaren geht.“ Mit diesen scherzhaften Worten leitete Präsident Atchison die Siegerehrung nach

Die siegreichen Ehepaare Kauder, Krebs und Laffrèe mit Präsident Atchison (3.v.re.).



einem im wahrsten Sinne heißen Gefecht ein. Seit 1980 wird der sogenannte Ehepaar-Vierer im Bagno ausgespielt und die Namen der Gewinner finden sich dann auf einer geschmackvollen Silberschüssel wieder. Sieben Flights hatten sich diesmal bei 30° in der Mittagszeit auf den Weg gemacht, um dem Sieg entgegenzuschwingen.

Die Stimmung war hervorragend, und so warteten alle Teilnehmer erschöpft, aber mit großer Spannung auf die Er-

gebnisse. Die konnten besser nicht sein, denn vom Glück und Können verfolgt, strahlten Dr. Christoph Krebs und Ehefrau Gerlind über den Siegerpreis mit 44 Punkten. Ebenso erfreut waren Dr. Olaf Kauder und Frau Ute (42 P) mit Ihren kleinen Töchtern Eva und Marie. Auch Jeroen und Resina Laffrée hatten mit 40 P das Glück auf ihrer Seite. Ein besonderer Dank galt am Ende Malcolm Grant, dem durch seinen unermüdlichen Einsatz bei der Organisation aller Turniere hohes Ansehen gebührt.

14. Meimberg Grand Prix

Zwischenzeitlich fanden vier Wettspiele im Rahmen des 14. Meimberg Herren Grand Prix statt (der Bruno-Gerding-Cup in Telgte sowie der Medico-Cup am Bagno Anfang Juli fielen mit dem Redaktionsschluss zusammen, daher wird in Smash Nr. 5 hierüber berichtet). Nach dem Auftaktspiel in Rheine um den Fielmann-Cup Anfang Mai war dann Ende Mai Coesfeld Austragungsort des



Solido-Cup

Der Solido-Cup ist das einzige Wettspiel, das mit den Damen zusammen ausgetragen wird., traditionell immer an einem Montag, um dann anschließend ganz gediegen im Valkenhof in Coesfeld die

Hille Gervink von Solido mit den Herrensiegern Dieter Küper, Stephan Ernsting, Henning Wegner und Martin Kösters (v.li). Bild: Felix



»Einer der reizvollsten Plätze im Münsterland«

GOLF- & LANDCLUB COESFELD

Der GLC-Coesfeld hat sich in den 20 Jahren seit seiner Gründung zu einer ambitionierten Golfanlage entwickelt.

18 Bahnen/Par 73 plus 6 Übungsbahnen, eine großzügige Drivingrange und das Clubhaus mit einladender Terrasse bieten den Rahmen für sportlich, erholsame Stunden.

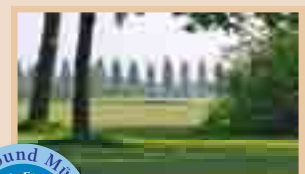
Ob Anfänger oder Singlehandicapper – alle finden auf den gepflegten und abwechslungsreichen Spielbahnen ihre Herausforderungen.

Der Platz, mit seinen Fachwerkgebäuden, fügt sich dabei harmonisch in die Münsterländer Parklandschaft ein.

Die vielfältige Flora und Fauna in den zahlreiche Teichen, Tümpeln und Wallhecken unterstreichen die engagierte Arbeit des Clubs.

Das alles wird abgerundet durch eine unkomplizierte, familiäre Atmosphäre.

Überzeugen Sie sich selbst!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Golf- und Landclub Coesfeld e.V.
Stevede 8a
48653 Coesfeld
Tel. 0 25 41 - 59 57
info@golfclub-coesfeld.de
www.golfclub-coesfeld.de

Abendveranstaltung mit den Damen zusammen zu feiern. Bei dem in den letzten Jahren immer seltener gewordenen Flaggenwettspiel konnte Dieter Küper aus Wilkinghege als einziger Teilnehmer sein Fähnchen bis auf 20 cm an das Loch der 18 bringen. Henning Wegner vom GC Münsterland erreichte noch das Grün der 18, während Günter Nottbeck aus Rheine als 3. im Netto des Solido-Cups nur bis aufs Vorgrün kam.

Uschi Aupers, die charmante Betreiberin des Valkenhofs, sorgte abends mit einem köstlichen italienischen Büfett dafür, dass diejenigen, die nur auf den Plätzen landeten, wenigstens kulinarisch auf ihre Kosten kamen. Auch Sponsor Gregor Gervink hielt sich vornehm zurück, er musste sein Fähnchen mit dem letzten Schlag bereits am Vorgrün der 17 platzieren, so reichte es nur für einen Platz im Mittelfeld.

Solido-Cup*****

Netto-Flaggenwettspiel-Herren (CSA +1)

| Pl. | Name | Vorname | Club | Pos. |
|-----|----------|---------|-------------|------------|
| 1 | Küper* | Dieter | Wilkinghege | 0,20cm, 18 |
| 2 | Wegner* | Henning | Münsterland | 5,20cm, 18 |
| 3 | Nottbeck | Günter | Rheine | VG, 18 |

*Sieger erhalten Reisegutscheine der Meimberg-Reisbüros



HI & HIP-Cup

Der HI & HIP-Cup den Wilfried Tandetzki seit 4 Jahren sponsert, ist einer der großen Höhepunkte innerhalb der Meimberg Serie. Am letzten Mittwoch im Mai war dieses Turnier schon lange vor Meldeschluss restlos ausgebucht. Großzügig, wie Wilfried Tandetzki

immer ist, durften schließlich fast 70 Herren mitspielen (60 ist eigentlich die Höchstzahl für einen Herrennachmittag der Meimberg Serie). Besonderes Bonbon für die Teilnehmer war, dass der HI & HIP-Cup gleichzeitig als Qualifikation für das Sparda Grand Prix Finale Mitte Juli in Aldrup galt.

Wilfried Tandetzki mit den Netto B-Siegern Scotti Pieper, Bernhard Allerding und Ralf Ventker (v. li.).
Bild: Hyper



Die Continentale

mehr als eine Versicherung



Wir haben das moderne lückenlose Programm: Alle Versicherungen, die man braucht. Lebens-, Kranken-, Sachversicherungen

Sudmann GmbH

48167 Münster-Wolbeck

An der Vogelrute 33 · Telefon (0 25 06) 23 12



Diese Chance wurde von den heimischen Spielern auch weitgehend genutzt, denn lediglich Dr. Karl Lindenbaum aus Rheine konnte sich in die ansonsten lupenreine Aldruper Siegerliste einmischen. So gewann Jürgen Hummelt mit guten 79 Schlägen das Brutto vor Lindenbaum und Stefan Grädler, während Markus Daldrup mit Netto 68 vor Paul Hakenesch und Manfred Daldrup die A-Klasse dominierte. In der B-Klasse schließlich gewann Bernhard Allerding vor Ralf Ventker und Franz-Josef „Scotti“ Pieper.



Wilfried Tandetzki mit den Bruttosiegern des HI-&HIP-Cup Jürgen Hummelt, Dr. Karl Lindenbaum und Stefan Grädler (v. li.). Bild: Hyper



Eckerle-Cup

Was für ein Paukenschlag! Da tauchte Matthias Wehrs, Golfer aus Rheine und Geschäftsführer des Hauses Eckerle am Prinzipalmarkt 1 (vormals Tepe), im vergangenen Jahr zunächst als Mitspieler in der Meimberg Serie auf, um 2011 mit dem 1. Eckerle-Cup ein Highlight innerhalb der Meimberg Serie zu setzen.

Fast 70 Teilnehmer, ausgestattet mit großzügigen Tee-Off Geschenken, spielten dabei um Preise im Gegenwert von fast 5.000 €, wobei die Eckerle-Kunden weder Startgeld noch Greenfee zahlen mussten. Zur abendlichen Siegerehrung war dann ein weiterer Höhepunkt, dass es nicht nur das obligate Fässchen Freibier gab, sondern sämtliche Getränke für die Turnierteilnehmer übernommen

Matthias Wehrs, Eckerle-Geschäftsführer, und Peer Stroband übergeben den Preis für das beste Gesamtnetto an Hans Westekemper.
Bild: mariobok

Bei herrlichstem Wetter hatte Wilfried Tandetzki zum großen Grillabend geladen und Clubwirt Toni sorgte mit ausgefallenem Grillgut und leckeren Salaten für das leibliche Wohl der Teilnehmer, die an diesem Tag noch lange auf der Terrasse in Aldrup zusammen blieben.

Hi-Hip-Cup****

| Brutto (Zählspiel) | | | | |
|--------------------------------------|------------|-------------|--------|----|
| Pl. Name | Vorname | Club | Slg | |
| 1 | Hummelt | Jürgen | Aldrup | 79 |
| 2 | Lindenbaum | Dr. Karl | Rheine | 84 |
| 3 | Grädler | Stefan | Aldrup | 84 |
| Netto A (CSA 0/Zählspiel Hcp 0-16,9) | | | | |
| Pl. Name | Vorname | Club | Slg | |
| 1 | Daldrup | Markus | Aldrup | 68 |
| 2 | Hakenesch | Paul | Aldrup | 71 |
| 3 | Daldrup | Manfred | Aldrup | 74 |
| Netto B (Stableford/ 17,0-36) | | | | |
| Pl. Name | Vorname | Club | Pkt | |
| 1 | Allerding | Bernhard | Aldrup | 42 |
| 2 | Ventker | Ralf | Aldrup | 40 |
| 3 | Pieper | Franz-Josef | Aldrup | 39 |

***Sieger erhalten Reisegutscheine der Meimberg-Reisbüros**



HIP
HOMANN • IMPORT & PRODUKTIONS GMBH & CO. KG
SYSTEME FÜR DIE INDUSTRIE

Viele Dinge bekommen erst durch uns den richtigen Halt.



- Schrauben und Zubehör
- DIN- und Normteile
- Sonderschrauben und Zeichnungsteile in allen Werkstoffen, Güten und Oberflächen
- Verbindungselemente
- Befestigungstechnik
- Konfektionierte Artikel
- Folienbeutel-Verpackungen
- Montagepakete
- Kugellager

HIP Homann Import & Produktions GmbH & Co. KG

Siemensstraße 36
D-48341 Altenberge
Tel. 0 25 05 - 93 55 - 0
Fax 0 25 05 - 93 55 - 29
E-Mail: info@hipkg.de
Internet: www.hipkg.de



Technisch brillant löste Christian Arndt an diesem Tag auch schwierige Lagen. Er gewann das 1. Brutto beim Eckerle-Cup.

Bild: mariobok

wurden. Für dieses überaus großzügige Sponsoring wurde Matthias Wehrs dann mit einem herrlichen Golftag auf einer top gepflegten Anlage in Nordkirchen entschädigt. Bei einem solch exquisiten Sponsoring tritt der Sport fast in den Hintergrund. Bei den Preisen allerdings mühten sich die Teilnehmer redlich, um sich vorn zu platzieren.

Den Hauptpreis für das beste Nettoergebnis erzielte Hans Westekemper mit 42 Nettopunkten und einem neuen Handicap von 16,4. Er darf mit Frau ein Wochenende nach München, wird dort im Marriott Hotel untergebracht und erhält an diesem Wochenende kostenloses Training bei Vanden Berge Golf, einer der ersten Adressen in Deutschland für effektives Golftraining. Münsters Spitzengolfer Peer Stroband, Mitarbeiter bei Vanden Berge Golf hatte diesen exquisiten Preis beim Eckerle-Cup zur Verfügung gestellt. Aber auch der Bruttopreis konnte sich sehen lassen: So gewann Christian Arndt aus Nordkirchen ein exquisites Schaukochen von der Firma Poggenpohl gestiftet, zu dem er weitere 7 Personen einladen darf. Dafür, dass die weiteren Preise im Brutto und Netto nicht abfielen, sorgte Matthias Wehrs, indem er für fast 2.000 € Einkaufsgutscheine zur Verfügung stellte. Donnernder Applaus der Turnierteilnehmer lassen die Vermutung zu, dass es 2012 einen 2. Eckerle Golf-Cup geben wird.



Eckerle-Cup*****

| Brutto (Zählspiel) | | | |
|--------------------------------------|-------------|-------------------------|-----|
| Pl. Name | Vorname | Club | Slg |
| 1 | Arndt | Christian Nordkirchen | 76 |
| 2 | Troschel | Peter Stahlberg | 79 |
| 3 | Stroband | Peer Tinnen | 82 |
| Netto A (CSA 0/Zählspiel Hcp 0-16,7) | | | |
| Pl. Name | Vorname | Club | Slg |
| 1 | Striewisch | Joachim Nordkirchen | 69 |
| 2 | Schwarzer | Hans-Ulrich Nordkirchen | 72 |
| 3 | Seifert | Norman Tinnen | 72 |
| Netto B (Stableford/ 17,8-36) | | | |
| Pl. Name | Vorname | Club | Pkt |
| 1 | Westekemper | Hans Nordkirchen | 42 |
| 2 | Brinkmann | Dr. Bernd Nordkirchen | 37 |
| 3 | Schwarz | Thomas Haus Oefte | 36 |

***Sieger erhalten Reisegutscheine der Meimberg-Reisbüros**



Ehepaar-Vierer von Westfalen

Einer der großen Höhepunkte im Terminkalender des GC Wilkinghege ist alljährlich der Ehepaar-Vierer, der traditionell Christi Himmelfahrt nun schon seit mehr als 40 Jahren ausgespielt wird. Um die 80 Ehepaare hatten den Weg auf die wunderschöne Anlage in Münsters Norden gefunden, um im klassischen Vierer, der schwierigsten Spielform des Golfsports, den Tagessieger zu ermitteln. Wie in vielen Jahren zuvor auch ging der Ehepaar-Vierer im Netto an eine Wil-





Hafenstr. 64 | 48153 Münster | 0172 / 570 79 79 | www.pbe-home.com

„400 Muskeln ... pro Golfschwung!“

Mehr Kontrolle über ihre Muskulatur führt zu präziserem Spiel und garantiert mehr Schlaglänge auf dem Platz.
Mehr Ausdauer beugt einem Leistungsabfall auf den letzten Bahnen vor.

Das pbe-home, mein Personal Training Studio, bietet ihnen u.a.:

- Golf Physio Training
- koordinatives Muskeltraining
- Rehabilitations- & Präventionstraining
- Stabilisationsmuskeltraining
- Flexibilität (aktives & passives Stretching)
- Gewichtsmanagement
- Ernährungsanalyse /-beratung / -planung
- Mentalcoaching
- Ausdauertraining (Laufbegleitung, Fitness Boxen, Indoor Cycling)
- Pilates & Yoga

Gemeinsam entwickeln wir ein ganzheitliches Trainingskonzept, so individuell wie ihr Golfschwung und ihr Körper selbst.

Ich freue mich auf unser Training.
Philip Rietbrock



Eckerle
HERRENMODEN

HACKETT
LONDON



Bestellen Sie das neue 38-Seiten-Journal kostenlos unter: www.eckerle.de
MÜNSTER Prinzpalmarkt 19 | Tel. 0251/1330260 | muenster@eckerle.de

Feiern. Tanzen. Amüsieren.

Bienvenue dans Le Club!

Jetzt Mitglied werden und unter Freunden feiern,
denn: Le Club hat auch für Sie geöffnet!
Fordern Sie Ihre persönliche Clubkarte unter www.le-club.ms an!

Übrigens: Le Club ist auch für private Feiern
und Firmenveranstaltungen buchbar.



LE CLUB · Bröker & Redeker GbR · Roggenmarkt 11 · 48143 Münster · www.le-club.ms · info@le-club.ms



Die siegreichen Paarungen beim Ehepaar-Vierer waren die Ehepaare Dr. Koch, Dr. Paulus und Jacobi (v. li.). Bild: Hyper

kingheger Paarung, Kristina Lepp-Paulus und Dr. Harald Paulus spielten mit 41 Nettopunkten ein fantastisches Ergebnis und konnten so Irene und Michael Jacobi aus Gütersloh und Ute und Dr. Rainer Koch aus Brückhausen auf die weiteren Plätze verweisen.

Im Brutto reichten diesmal bereits 22 Punkte aus, um Anneli und Jost-Werner Schmidt zu den Siegern zu küren, knapp vor Renate und Dr. Ulrich Knoche, die auf 21 Bruttopunkte gekommen waren. Dank des herrlichen Wetters waren fast alle Paarungen bei der abendlichen Siegerehrung, die vom Präsidenten Dr. Weikert vorgenommen wurde, zugegen.

Ehepaar-Vierer von Westfalen***

| Brutto (Klassischer Vierer) | | | | |
|-----------------------------|------------|-------------|-------------|-----|
| Pl. | Name | Vorname | Club | Pkt |
| 1 | Schmidt | Jost-Werner | | |
| | | Anneli | Osnabrück | 22 |
| 2 | Knoche | Dr. Ulrich | | |
| | | Renate | Wilkinghege | 21 |
| 3 | Hofschulte | Claus | | |
| | | Catherina | Wilkinghege | 20 |
| Netto | | | | |
| Pl. | Name | Vorname | Club | Pkt |
| 1 | Paulus Dr. | Harald | | |
| | | Kristina | Wilkinghege | 41 |
| 2 | Jacobi | Michael | | |
| | | Irene | Gütersloh | 38 |
| 3 | Koch | Dr. Rainer | | |
| | | Ute | Brückhausen | 37 |

13. Damen Grand Prix

Zum 13. Mal findet der bei den Damen besonders beliebte münsterländische Damen Grand Prix (vormals Tepe Grand Prix) statt, in diesem Jahr mit 7 Vorturnieren + großes Finale. Das Finale ist übrigens vom 8. September auf Freitag, 9. September verlegt worden. Nach dem Spiel in Wilkinghege geht es abends wie beim Petzhold-Cup in die Villa Rico an der Steinfurter Strasse, wo die Finalteilnehmerinnen abends zu einem köstlichen Menu und sämtlichen Wunschgetränken eingeladen sind. Nach dem Auftaktspiel

Anfang Mai um den Petzhold-Cup folgte konnte am 17. Mai in Coesfeld der Sparda-Cup der Damen (siehe Bericht unter Sparda Series auf Seite 31). Als 3. Wettspiel war in Coesfeld wiederum der

Siegerin ist dabei, wer sein Fähnchen am weitesten nach vorn bringt, also als letztes steckt. Das gelang Ingrid Kranz aus Coesfeld am besten, sie hatte nach dem Einlochen an der 18 noch 3 Schläge übrig und platzierte somit auf der Bahn 19 am Vorgrün ihre Flagge, damit gewann sie den Solido-Cup 2011. Auf Platz 2 kam Dr. Martina Kreyenborg vom GC Münsterland, die es immerhin schaffte mit dem letzten Schlag an der 18 einzulochen. Damit waren die Damen deutlich besser als die Herren, mit denen sie zusammen gespielt hatten. Viel Applaus gab es auch abends wieder für das herrliche Italienische Büfett im Valkenhof in der Innenstadt von Coesfeld. Da die Gervinks zusätzlich sämtliche Getränke übernommen hatten, wurde es eine lange und feuchtfrohliche Nacht.

Solido-Cup*****

Netto-Flaggenwettspiel-Damen (CSA+1)

| Pl. | Name | Vorname | Club | Pos. |
|-----|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 1 | Kranz* | Ingrid | Coesfeld | VG, 19 |
| 2 | Kreyenborg* | Dr. Martina | Münsterland | 18, gelocht |
| 3 | Laffrée | Resina | Münsterland | VG, 18 |

*Sieger erhalten Reisegutscheine der Meimberg-Reisbüros



GOLF u. LANDCLUB
COESFELD e.V.

Solido-Cup

zu Hause, der zum wiederholten Male von der Firma Bautenschutz Solido in Steinfurt ausgerichtet wird. Die Sponsoren Hille und Gregor Gervink haben sich dabei für die Spielform des Flaggenwettspiels ausgesprochen; dieses schöne Spiel wird, da es mit erheblichem Organisationsaufwand verbunden ist, leider nur noch ganz selten ausgespielt in den Clubs.

Gregor Gervink mit den Damensiegerinnen des Solido-Cups in Coesfeld: Resina Laffrée, Ingrid Kranz, Dr. Martina Kreyenborg und Kyong-Soo Leistenschneider. Bild: Felix



Digiprint-Cup

Ein neuer Sponsor und gleichzeitig eine Neuveranstaltung, die keiner mehr missen möchte. Claudia Heitz, seit kurzem Zweitmitglied in Nordkirchen, wo sie sich nach eigenen Angaben zufolge „sawohl fühlt“, konnte ihren Mann Michael, Chef von Digiprint Münster in der Grafenschaft, überreden, für den Damennachmittag in Nordkirchen als Sponsor einzuspringen. Das ist umso erfreulicher, als dass Nordkirchen über eine der schönsten Anlagen des Münsterlandes verfügt, es seit vielen Jahren aber keinen Sponsor mehr für den dortigen Damennachmittag gab.



Exklusives Beauty-Erlebnis
– mitten in Münsters Innenstadt!

Seit 20 Jahren genießen wir gemeinsam mit Ihnen Ruhe und Zeit für Beauty und Wellness. Testen Sie unsere individuelle Haarverlängerung und -verdichtung, exklusive Schneidetechniken, Beauty-Lounge oder unser interaktives Beratungssystem –

Wir freuen uns auf Sie!

Styling
& Beauty von
HÜLYA
Typgerechte Frisur



Di- Fr 10.00 - 20.00 h | Sa 10.00 - 18.00 h | Salzstraße 24 | 48143 Münster | Tel (02 51) 4 84 46 06 | www.frisör-hülya.de

DECLÉOR
PARIS

LA MAISON DE BEAUTÉ
CARITA
PARIS

Kosmetik - Behandlungen
Mikrodermabrasion · Ultraschall
dauerhafte Haarentfernung

Ästhetische Medizin
Botox · Faltenunterspritzung
Mesotherapie · Cellulite

Der Luxus von
exquisiter
Beratung und
vollkommener
Schönheit.

Pflegekostenbar-
keiten für höchste
Ansprüche effektiv
und erlesen.

bellevital
kosmetik & gesundheit



Leider hatten die Damen am Donnerstag nicht so viel Glück wie die Herren beim Eckerle-Cup einen Tag zuvor und mussten so einige leichte Schauer über sich ergehen lassen. Insgesamt jedoch Glück im Unglück, denn die ganz großen Gewitter zogen an diesem Tag rechts und links an der Anlage vorbei. So konnte Marita Gödde bei passablen Spielbedingungen ihrer Favoritenrolle gerecht werden und überlegen die Bruttoklasse gewinnen, während die Tinnenerin Mechthild Knopp im Netto erfolgreich war. Insgesamt war der Digiprint-Cup eine runde Sache und Claudia Heitz stellte bei der Siegerehrung eine Wiederholung 2012 in Aussicht.

Digiprint-Cup****

| Brutto (Stableford) | | | | |
|---------------------|-----------|-----------|-------------|-----|
| Pl. | Name | Vorname | Club | Pkt |
| 1 | Gödde* | Marita | Nordkirchen | 27 |
| 2 | Skudlarek | Korinna | Nordkirchen | 24 |
| 3 | Popiol | Sabine | Nordkirchen | 20 |
| Netto (CSA 0) | | | | |
| Pl. | Name | Vorname | Club | Pkt |
| 1 | Knopp* | Mechthild | Tinnen | 43 |
| 2 | Geise* | Monika | Tinnen | 40 |
| 3 | Elles | Gisela | Nordkirchen | 39 |

*Sieger erhalten Reisegutscheine der Meimberg-Reisbüros

Claudia Heitz mit den Nettosiegerinnen Gisela Elles, Mechthild Knopp und Monika Geise (v. re.).
Bild: Hyper



Meine neue Apotheke

Burgstraße

Inhaber: Christopher Stavermann e.K.
Burgstraße 31/Ecke Geiststraße · 48151 Münster
Telefon: 0251-524276

15% auf einen Artikel Ihrer Wahl*

*Ausgenommen Umsätze mit verschreibungspflichtigen Arzneimitteln und Rezeptgebühren.



BelleVital-Cup

Nach dem Sparda-Cup in Tinnen (siehe Bericht unter Sparda Series auf Seite 29) fand das letzte Vorrunden Turnier des 13. Damen Grand Prix in Aldrup statt. Dank Dr. Dr. Lutz Belkien, bekannter Gynäkologe und Eigentümer des BelleVital Schönheitszentrums in Münster-Wolbeck, kamen auch die Damen des GC Aldruper Heide zu ihrem Qualifikationsturnier. Bei herrlichsten Witterungsbedingungen verwunderte es ein wenig,

dass es an diesem Tag keine besseren Ergebnisse zu beklatschen gab.

Immerhin erzielten 20 Spielerinnen 30 Nettopunkte und mehr. Schließlich war es Susanne Böntrup aus Münster-Tinnen die mit 37 Punkten im Stechen vor der Aldruperin Nicole Daldrup die Nase vorn hatte und die Nettoklasse gewinnen konnte. Verena Brokamp setzte sich im Brutto etwas überraschend gegen Claudia Frohberger aus Wilkinghege durch, bei beiden hatte es mit +1 bzw. +2 nach 9 Loch noch richtig gut ausgesehen. Der BelleVital-Cup galt für die Damen aus Aldrup gleichzeitig als Qualifikationsturnier für das Sparda Jahresfinale, was am 16. Juli in Aldrup ausgetragen wird. Neben den schon erwähnten Spielerinnen konnten sich Biba Burgholz und Christa Frisse noch für das Finale qualifizieren.

Bellevital-Cup****

| Brutto (Stableford) | | | | |
|---------------------|------------|---------|----------------|-----|
| Pl. | Name | Vorname | Club | Pkt |
| 1 | Brokamp* | Verena | Aldruper Heide | 28 |
| 2 | Frohberger | Claudia | Wilkinghege | 26 |
| 3 | Burgholz | Biba | Aldruper Heide | 21 |
| Netto (CSA 0) | | | | |
| Pl. | Name | Vorname | Club | Pkt |
| 1 | Böntrup* | Susanne | Tinnen | 37 |
| 2 | Daldrup* | Nicole | Aldruper Heide | 37 |
| 3 | Frise | Christa | Aldruper Heide | 36 |

*Sieger erhalten Reisegutscheine der Meimberg-Reisbüros



In Abwesenheit des Sponsors Dr. Dr. Belkien gewannen Susanne Böntrup, Nicole Daldrup und Christa Frisse (v. li.) die drei Nettopreise beim BelleVital-Cup. Bild: Hyper

8. Sparda Bank Series

Wir berichteten bereits über die beiden Auftaktspiele der 8. Sparda Bank Series in Coesfeld. Die Sparda-Bank ist übrigens der größte Einzelsponsor in der münsterländischen Golfszene. Anfang Juni ging es dann in Rheine weiter.

Golfreisen

Begleitete Gruppenreisen

Portugal /Algarve – Alvor

06.11. – 13.11.2011 Hotel Dom João **** 895,-

- Flüge: Münster/Osnabrück – Faro – Münster/Osnabrück
- 7 Übernachtungen/Frühstück im Hotel Dom João II****
- 5 Greenfees: Alto, Gramacho, Pinta, Silves und Vila Sol, Mietwagen, Reiseleitung

Kenya Golf, Besichtigung, Safari und Strand

07.01. – 21.01.2012 in Planung circa 3.400,-

- Flüge Düsseldorf – Nairobi – Düsseldorf und Nairobi – Mombasa - Nairobi
- 8 tägige Rundreise in Safarifahrzeugen:
Nairobi - Rift Valley - Lake Nakuru - Mount Kenya - Samburu National Park - Nairobi
- 4 Wildbeobachtungen im Samburu Nationalpark (Big Five)
- Verlängerung am Strand in Kenya, 7 Greenfees, Reiseleitung

Südafrika Rundreise Kapstadt – Gardenroute

19.02.-04.03.2012 3.145,-

- Flüge Frankfurt - Kapstadt - Frankfurt
- 13 Übernachtungen/Frühstück in Hotels der gehobenen Mittel + Luxusklasse
- Besichtigungen in Kapstadt mit deutschsprachigem Fremdenführer
- Fahrt vom 4. – 14. Tag entlang der Gardenroute,
- 5 Greenfees, Reiseleitung

Marokko/Marrakech Golf- und Besichtigungsreise

10.03.- 17.03.2012 Hotel Riu Palmeraie**** 1.375,-

- Flüge Köln/Bonn - Marrakech – Köln/Bonn
- 7 Übernachtungen/All Inclusive im Hotel Riu Tikida Palmeraie****
- 2 Halbtagesausflüge mit Fremdenführer: Souks, Djem El Fna-Platz, Bahia Palast etc.
- Transfers mit Bus zu den Golfplätzen, 5 Greenfees: Royal Golf, Almekis, Golf Palmeraie
- Reiseleitung

Portugal /Algarve – Tavira

18.03. – 25.03.2012 Hotel Vila Gale Tavira**** 1.045,-

- Flüge Münster/Osnabrück – Faro – Münster/Osnabrück
- 7 Übernachtungen/Frühstück im Hotel Vila Gale Tavira****
- 5 Greenfees: Quinta de Cima, Quinta da Ria, Benamor, Castro Marim, Quinta do Vale
- Mietwagen, Reiseleitung

Ausführliche Beschreibung der Reisen unter:
www.meimberg.de

REISEAGENTUR MEIMBERG

48143 Münster - Ludgeristr. 65 - 0251/417610

Sparda Damen

Die wunderschöne Anlage des GSC Rheine hatte, wie viele andere Anlagen auch, bis in den Mai hinein noch Probleme den Winterpilz auf den Grüns loszuwerden. Pünktlich zum Sparda Bank-Cup Anfang Juli war die Anlage aber wieder in dem exzellenten Zustand, für den sie seit Jahren bekannt ist. Durchweg gute Ergebnisse bei den Damen kamen daher nicht unerwartet. 42 Punkte erzielte Barbara Menge, das in dieser Saison bislang beste Ergebnis und gewann die Nettoklasse vor Claudia Werning und Annette Ewertz.

Im Brutto gab es eine handfeste Überraschung: Nicht die hoch favorisierte Nikola Wessels (Hcp 2,8), sondern Bettina Fix und Uta Bober konnten mit 30 Bruttopunkten diese Klasse unter sich ausmachen. Mit 24 Punkten landete Nikola Wessels so eben noch auf Rang 3, der notwendig war für die Qualifikation zum Sparda Jahresfinale. Mit einem köstlichen Spargelessen ging ein wunderschöner Golfstag in Rheine zu Ende.



Hier sieht man wer was gewonnen hat: Die Nettosiegerinnen Barbara Menge, Claudia Werning und Annette Ewertz mit Sparda Vorstand Johann Kapl. Bild. Hyper

Sparda-Cup****

| Brutto (Stableford) | | | | |
|---------------------|---------|---------|-------------|-----|
| Pl. | Name | Vorname | Club | Pkt |
| 1 | Fix | Bettina | Rheine | 30 |
| 2 | Bober | Uta | Rheine | 30 |
| 3 | Wessels | Nikola | Wilkinghege | 24 |
| Netto (CSA 0) | | | | |
| Pl. | Name | Vorname | Club | Pkt |
| 1 | Menge | Barbara | Rheine | 42 |
| 2 | Werning | Claudia | Rheine | 39 |
| 3 | Ewertz | Annette | Rheine | 39 |

Sparda Herren

Einen Tag später schoss im restlos ausgebuchten Feld der Herren einer den Vogel ab: Jean Philip Verheyden, mit Handicap 36 noch am Anfang seiner Golfkarriere, spielte sagenhafte 50 (!) Punkte und gewann damit überlegen die B-Klasse mit einem Ergebnis, was noch nie bei einem der Turniere erzielt werden konnte. So nebenbei fiel sein Handicap auf 29,0. In der A-Klasse reichte Igor Manolowich mit 69 ein solides Ergebnis um dort zu gewinnen.



Ganzjähriges Golf-Vergnügen

Erleben Sie erstklassige Sommergrüns auch im Winter – als Mitglied oder Gast.

Die idyllisch gelegene Golfanlage Rheine/Mesum bietet Mitgliedern und Gästen eine 18 Loch Meisterschaftsanlage und allen Gästen ohne Clubmitgliedschaft eine öffentliche 9 Loch Anlage. Beide Anlagen sind von hohem qualitativen Niveau und sorgen für ein anspruchsvolles Freizeit-Vergnügen.

Die gepflegte 27 Loch Golfanlage mit ihren großen und stark ondulierten Grüns erfordert ein gutes kurzes Spiel. Auf der großzügigen Drivingrange mit 60 Abschlagplätzen kann dank der Flutlichtanlage auch in den Wintermonaten bis 20 Uhr geübt werden.

Greenfee für Mitglieder unserer Kooperationspartner-Clubs:

Mo.-Fr.: 22,50 €

Sa./So.: 27,50 € **18 Loch Anlage Rheine/Mesum**

Für die Zeit vom 15. März bis 31. Oktober sind Startzeiten erforderlich.

Die Golfanlage im Überblick:

- 18 Loch Meisterschaftsanlage (ab Handicap 36 beispielbar)
- 9 Loch öffentliche Anlage (mit Platzierlaubnis beispielbar, auch ohne Clubmitgliedschaft)
- Erstklassiger Anlagenzustand
- Ganzjähriges Spielen auf trockenen Fairways und Sommergrüns
- Drivingrange mit 60 Abschlagplätzen (12 in Abschlaghütten) und Flutlichtanlage
- Golfhotel mit Clubräumen und Pro Shop

Die Golfschule Lars Rehbock bietet u.a. Einsteiger- und Fortgeschrittenenkurse mit qualifizierten PGA of Germany Golflehrern.



Johann Kapl mit dem überlegenen Nettosieger Jean-Philipp Verheyden, der 50 Punkte erzielte.
Bild: Hyper

Besonderes Pech hatte Peter Troschel aus Stahlberg, der mit 77 Schlägen eigentlich Sieger im Brutto war. Da jeder allerdings nur einmal bei einem Sparda Turnier mitspielen darf, und Troschel bereits Anfang Mai in Coesfeld versucht hatte sich zu qualifizieren, dort aber nur 5. geworden war, hatte der Stahlberger das Nachsehen. Die tolle Runde reichte somit nicht für die Qualifikation zum Sparda Jahresfinale. Hinter Gerd Rothfuchs, der als Pro mit seinen 78 Schlägen ebenfalls nicht gewertet wurde, siegte Dr. Karl Lindenbaum mit ebenfalls 78 Schlägen im Brutto. Auch die Herren konnten sich über erstklassige Platzverhältnisse freuen.

Sparda-Cup****

| Brutto (Zählspiel) | | | | |
|--------------------------------------|------------|---------------|-----------|-----|
| Pl. | Name | Vorname | Club | Slg |
| 1 | Troschel | Peter | Stahlberg | 77 |
| 2 | Rothfuchs | Gerd | Rheine | 78 |
| 3 | Lindenbaum | Dr. Karl | Rheine | 78 |
| Netto A (CSA 0/Zählspiel Hcp 0-14,9) | | | | |
| Pl. | Name | Vorname | Club | Slg |
| 1 | Manojlovic | Igor | Rheine | 69 |
| 2 | Kötter | Erwin | Rheine | 70 |
| 3 | Ballewski | Thomas | Rheine | 72 |
| Netto B(Stableford/ 15-36) | | | | |
| Pl. | Name | Vorname | Club | Pkt |
| 1 | Verheyden | Jean-Philippe | Rheine | 50 |
| 2 | Tieben | Hans | Rheine | 39 |
| 3 | Flüthmann | Josef | Rheine | 37 |



Schnupperkurse!
2 x monatlich
49,- € pro Person

Der Platz für Golf-Freunde

Bei uns finden Sie alles, was das Golferherz begehrt:

- eine 18-Loch-Golfanlage in einer herrlichen Parklandschaft
- nette, sportliche Leute – von klein bis groß, von jung bis alt
- ein lebendiges und geselliges Clubleben

Schauen Sie doch einfach mal vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Golfpark Münster-Tinnen GmbH & Co. KG
 Am Kattwinkel 244 · 48163 Münster
 Tel. 0 25 36/3 30 10 11 · www.gc-tinnen.de





Sparda Damen

Das letzte Vorrunden Turnier der Damen im Rahmen der 8. Sparda Bank Series fand diesmal erstmalig in Münster-Tinnen statt. Mitte Juni waren die Wettervorhersagen eigentlich gar nicht gut, umso mehr freuten sich die Damen über einen wunderschönen Golftag auf der Anlage in Tinnen. Umso erstaunlicher war es, dass es nur recht schlechte Ergebnisse erzielt

wurden. Der CSA-Wert lag sogar bei +3. Die Bruttosiegerin und Spitzenspielerin Claudia Frohberger aus Wilkinghege, die mit ihren 28 Bruttopunkten überlegen vor Conny Kottwitz (Tinnen) und Gisela Mehrl (Nordkirchen) gewonnen hatte,

Conny Kottwitz, Gisela Mehrl, Johann Kapl, Claudia Frohberger, Anita Anfang, Renate Beckmann und Heike Budde (v.li) qualifizierten sich für das Jahresfinale in Aldrup.
Bild: Hyper





An den Loddenbüschen 77 ■ 48155 Münster ■ Fon: 0251 927970 ■ Fax: 0251 277784 ■ www.sieversgruppe.de



meinte, dass die verhältnismäßig langsamen Grüns in Tinnen die Ursache für das schlechte Gesamtergebnis seien.

Im Netto reichten Renate Beckmann die 37 gewerteten Punkte aus, um die Netto-klasse zu gewinnen. Besonders erfreulich war für die Handicap 42 Spielerin, dass sie für ihr eigenes Handicap 46 Punkte erspielte, und damit erstmalig bei den regulären Handicaps angekommen ist. Glatte 34,0 lautet ihr neues Handicap.

Sparda-Cup-Damen****

| Brutto (Stableford) | | | | |
|---------------------|------------|----------|-------------|----|
| Pl. Name | Vorname | Club | Pkt | |
| 1 | Frohberger | Claudia | Wilkinghege | 28 |
| 2 | Kottwitz | Cornelia | Tinnen | 23 |
| 3 | Mehrl | Gisela | Nordkirchen | 19 |
| Netto (CSA +3) | | | | |
| Pl. Name | Vorname | Club | Pkt | |
| 1 | Beckmann | Renate | Tinnen | 37 |
| 2 | Anfang | Anita | Tinnen | 35 |
| 3 | Budde | Heike | Brückhausen | 34 |

der gesamten Spieldauer ließ nur vereinzelt gute Ergebnisse zu. Bei einem CSA Wert von +1 konnte Joachim Reimann aus Tinnen in der B-Klasse mit gewerteten 40 Punkten das beste Tagesergebnis erzielen. In der A-Klasse stand ihm Ulrich Schoo mit Netto 69 nur knapp nach. Das Brutto indes wurde von Max Ahlers gewonnen, der sich damit natürlich für das Sparda-Jahresfinale qualifizierte. Insgesamt gab es lediglich drei Unterspielungen, und so freuten sich die Herren an diesem Tag mehr über die gute Rundenverpflegung und das schmackhafte Abendessen, als über ihr Golfspiel.

Sparda Herren

Mit düsterer Stirn registrierte Sparda-Vorstand Johann Kapl, dass am Mittwoch bei den Herren wesentlich schlechtere Spielbedingungen herrschten als bei den Damen einen Tag zuvor. Normalerweise ist das bei Sparda Turnieren unüblich. Westfälischer Landregen, fast während

Sparda-Cup-Herren****

| Brutto (Zählspiel) | | | | |
|---------------------------------------|--------------|------------|------------------|----|
| Pl. Name | Vorname | Club | Slg | |
| 1 | Ahlers | Maximilian | Tinnen | 77 |
| 2 | Bremicker | Armin | Wilkinghege (AK) | 80 |
| 3 | Jarzombek | Simon D. | Tinnen | 85 |
| Netto A (CSA +1/Zählspiel Hcp 0-17,7) | | | | |
| Pl. Name | Vorname | Club | Slg | |
| 1 | Schoo | Ulrich | Tinnen | 69 |
| 2 | Üveges | Ladis | Peckeloh | 73 |
| 3 | Schockmann | Alwin | Tinnen | 74 |
| Netto B (Stableford/ 17,8-36) | | | | |
| Pl. Name | Vorname | Club | Pkt | |
| 1 | Dahlhaus-Kl. | Ludger | Tinnen | 35 |
| 2 | Twent | Wilhelm | Tinnen | 33 |
| 3 | Tendahl | Hermann-J. | Tinnen | 33 |

Johann Kapl mit den Bruttosiegern aus Tinnen Jarzombek, Ahlers und Tamminga. Bild: Hyper



Konditionen mit Drive ...



Kommen Sie doch gleich zum Service-Sieger.

Bei uns zahlen Sie 0,00 €. Kompetente Beratung rund um Ihre Finanzen inklusive.

Filialen in Münster:

Berliner Platz 31
Gartenbreite 1
Joseph-König-Straße 3
Königsstraße 51-53
Tel: 01805/444 750 (14 ct/Min.)



Sparda-Bank



Sie spielen ja auch kein Minigolf.

Der neue Panamera Diesel.

**Erleben Sie die Faszination Porsche
in unserem Porsche Zentrum Münster.
Wir freuen uns auf Sie.**

**PORSCHE
INTELLIGENT
PERFORMANCE**



PORSCHE

Porsche Zentrum Münster

PZ Münster Knobel GmbH & Co. KG
Weseler Str. 693
48163 Münster
Tel.: 02 51 / 97109 - 0
Fax: 02 51 / 97109 - 14

www.porsche-muenster.de